



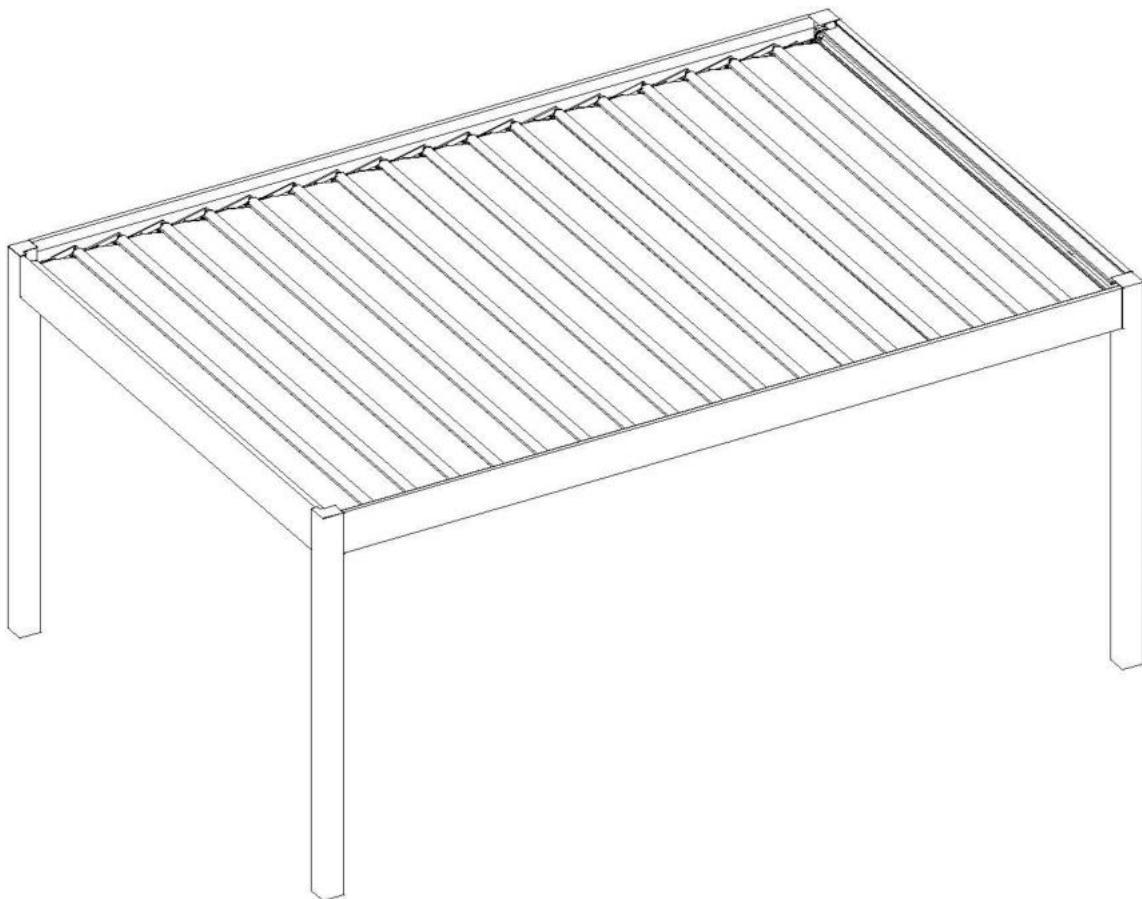
---

# **Benutzer-/Montageanleitung**

## **Terrawin**

### **terrassenüberdachung**

### **Typ Pinela Deluxe Plus**



Fassung - Juni 2025



## Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>1. Einleitung .....</b>                               | <b>3</b>  |
| <b>2. Sicherheitshinweise und Warnungen.....</b>         | <b>3</b>  |
| <b>3. Produktbeschreibung.....</b>                       | <b>5</b>  |
| 3.1 Schnee und Windlast .....                            | 6         |
| <b>4. Bauteile.....</b>                                  | <b>7</b>  |
| 4.1 Explosionszeichnung.....                             | 7         |
| 4.2 Bauteileliste.....                                   | 8         |
| <b>5. Vorbereitung auf die Montage.....</b>              | <b>13</b> |
| 5.1 Montagebedingungen .....                             | 13        |
| 5.2 Inspektion von Werkzeugen und Zubehör.....           | 15        |
| <b>6. Montage .....</b>                                  | <b>16</b> |
| 6.1 Höhe bestimmen.....                                  | 16        |
| 6.2 Regenwasserabfluss .....                             | 17        |
| 6.3 Rinnenprofil vorbereitung.....                       | 19        |
| 6.4 Wandmontage (optional).....                          | 22        |
| 6.5 Montage von die Pfosten.....                         | 25        |
| 6.6 Rinne Montieren .....                                | 28        |
| 6.7 Rinnengummis Verbinden.....                          | 30        |
| 6.8 Laufänger montieren .....                            | 31        |
| 6.9 Vorbereitung der LED-Beleuchtung .....               | 32        |
| 6.10 Montage der Lamellenträger und des Lauprofils ..... | 34        |
| 6.11 Lamellen Montieren .....                            | 36        |
| 6.12 Motor- en riemmontage.....                          | 43        |
| 6.13 Spannen des Zahriemens.....                         | 49        |
| 6.14 Montieren der Stützprofile.....                     | 51        |
| 6.15 Anschluss der Beleuchtung und des Motors.....       | 52        |
| 6.16 Koppelen van de afstandsbediening.....              | 53        |
| 6.17 Anbringen der Abdeckkappen.....                     | 56        |
| <b>7. Wartung.....</b>                                   | <b>58</b> |
| <b>8. Abfallentsorgung.....</b>                          | <b>58</b> |
| <b>9. Garantiebedingungen.....</b>                       | <b>58</b> |
| <b>10. Kontakt.....</b>                                  | <b>58</b> |

## Bewahren Sie dieses Handbuch zur späteren Verwendung auf!

Für die Dauer und Bedingungen der Gewährleistung empfehlen wir Ihnen den Kontakt mit Ihrem Terrawin-Partner. Wir verweisen auch auf unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen, die auf Anfrage erhältlich sind. Terrawin GmbH & Co KG lehnt jede Verantwortung

für Schäden oder Verletzungen ab, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Anweisungen und der Nichtbeachtung der üblichen Vorsichtsmaßnahmen während des Transports, der Montage, der Nutzung und der Wartung der terrassenüberdachung ergeben. Infolge des ständigen Strebens nach Verbesserung kann das Produkt im Detail von dem abweichen, was in dieser Anleitung beschrieben ist. Aus diesem Grund dienen die gegebenen Anweisungen nur als Richtlinien für die Installation des in dieser Anleitung genannten Produkts. Die Terrawin GmbH & Co KG kann jedoch keine Verantwortung für eventuelle Fehler in dieser Anleitung oder deren Folgen übernehmen. Außerdem sind alle Rechte vorbehalten, und kein Teil dieses Handbuchs darf auf irgendeine Weise vervielfältigt werden.



# 1. Einleitung

## Eine Pinela Deluxe Plus. Noch leistungsstärker, eleganter und kompakter.

Bevor Sie Ihre Terrassenüberdachung genießen können, muss sie ordnungsgemäß installiert werden. In dieser Anleitung finden Sie alle Schritte, die für eine korrekte Montage Ihrer Terrawin-Terrassenüberdachung erforderlich sind. Wir empfehlen Ihnen, die gesamte Anleitung in Ruhe zu lesen, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Vergewissern Sie sich vor Beginn der Montage, dass alle benötigten Teile vorhanden sind. Bitte beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die geltenden Vorschriften. Damit ist auch die Sicherheit des montierten Daches gewährleistet. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Terrawin-Partner.

Diese Anleitung sollte an einem sicheren, trockenen und schattigen Ort aufbewahrt werden. Bei Beschädigung oder Verlust sollte der Anwender ein neues Exemplar der Anleitung bei seinem Terrawin-Partner anfordern.

# 2. Sicherheitshinweise und Warnungen

## Wichtig:

Bitte lesen Sie die Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise, bevor Sie die Terrassenüberdachung montieren.

- Befolgen Sie beim Aufbau sorgfältig die in dieser Anleitung beschriebenen Anweisungen und Richtlinien. Ändern Sie niemals die Reihenfolge, in der die Arbeiten ausgeführt werden. Bei Unklarheiten bezüglich der Montage wenden Sie sich bitte an Ihren Terrawin-Partner. Wir behalten uns das Recht vor, technische Änderungen ohne schriftliche Mitteilung vorzunehmen.
- Wir empfehlen, dass die Terrassenüberdachung von 2 Personen montiert wird Personen (qualifizierte Techniker / autorisierte Installateure).
- Für die Montage der Rinnen empfehlen wir die Verwendung von Materialaufzügen.
- Kontrollieren Sie die Lieferung sofort nach Erhalt. Bei Beschädigungen oder unvollständiger Lieferung wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Terrawin-Partner.
- Das Material sollte in einem trockenen, belüfteten Raum gelagert werden, der nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Öffnen Sie die Verpackung vorsichtig. Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht beschädigt wird.
- Um Schäden an Ihrem Terrassenbelag zu vermeiden, legen Sie die Teile auf eine weiche, saubere und ebene Unterlage.
- Das Hinzufügen oder Weglassen von Teilen oder die Verarbeitung von Materialien, die nicht den Vorschriften entsprechen, kann die Sicherheit des Terrassenbelags beeinträchtigen und ist daher dringend zu unterlassen!
- Sichern Sie den Montageort mit Sicherheitsband, um Dritte auf Abstand zu halten.
- Tragen Sie bei der Ausführung der Arbeiten stets geeignete Schutzkleidung (Arbeitshandschuhe, Staubmaske, Schutzbrille, rutschfeste Schuhe usw.).



- Stellen Sie eine Leiter immer auf einen festen, stabilen Untergrund.
- Montieren Sie das System auf einem ebenen, stabilen Fundament oder einer Steinfläche. Stellen Sie sicher, dass der Boden sauber und trocken ist.
- Stellen Sie sich niemals auf die Latten.
- Bei Wandmontage: Montieren Sie das System an einer festen, flachen Wand und auf einem flachen, stabilen Fundament oder Steinboden. Stellen Sie sicher, dass Wand und Boden sauber und trocken sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungselemente fest angezogen sind. Prüfen Sie dies regelmäßig.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die Terrassenüberdachung ordnungsgemäß abgedichtet haben.
- Sie sollten Ihre Terrassenüberdachung mindestens einmal im Jahr pflegen und reinigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen und Waschen reichlich Wasser, weiches Material und einen Schwamm. Verwenden Sie nur neutrale Reinigungsmittel. Keine Säuren oder Laugen. Lösungsmittel (Spülmittel und Glassex) sind jedoch erlaubt, um fettigen Schmutz zu entfernen.
- Entsorgen Sie das Produkt in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und vorschriften.
- Terrawin GmbH & Co KG übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften und Anweisungen in diesem Handbuch oder durch Nachlässigkeit bei der Montage, Verwendung und Wartung des Produkts und des Zubehörs entstehen. Terrawin GmbH & Co KG ist nicht für Schäden verantwortlich.



## 3. Produktbeschreibung

Die Aluminium-Terrassenüberdachung vom Typ Pinela Deluxe Plus besteht aus Pfosten, Rinnenprofilen, Trägern, Lamellen, Abschlussklickleisten, Abdeckungen und dem notwendigen Montagematerial. Diese Überdachung ist serienmäßig mit LED-Beleuchtung ausgestattet.

Die Pinela Deluxe Plus Terrassenüberdachung ist standardmäßig in den Breiten 3124, 3445, 4088, 5052, 6016 oder 6980mm erhältlich und kann durch die Verbindung von Abdeckungen unendlich breit gemacht werden. Die Überdachung kann eine Tiefe von 3000, 3500, 4000 oder 4500mm haben.

### Details

|                  |   |
|------------------|---|
| Rinnenprofil     | 145 x 300mm   |
| Pfosten          | Viereckig (150 x 150mm)   |
| Farben           | Verkehrsweiß Struktur (RAL9016) / Anthrazit Struktur (RAL7024) / Schwarz Struktur (RAL9005) |
| Dachabdeckung    | Aluminium lamellen  |
| Maximale Höhe    | 2,8 m   |
| Breite (mm)      | 3124 / 3445 / 4088 / 5052 / 6016 / 6980   |
| Ausfall (mm)     | 3000 / 3500 / 4000 / 4500   |
| LED-Beleuchtung* | Warm weiß 2700K, 8 W/m, sntilänge 6 LEDs/50mm   |

- \* Optional auch ohne LED erhältlich. Mit dem optionalen LED-Fensterabdeckband können die LED-Streifen abgedeckt werden, so dass das Dach ohne LEDs auskommt.

Eine Terrawin Terrassenüberdachung kann auf einem vorhandenen Fundament oder Steinsockel montiert werden. Bitte bestellen Sie die montagefüße in unserem Bestellportal.



### 3.1 Schnee und Windlast

In der Tabelle sind die maximalen Netto-Schnee- und Windlasten pro Vordachkonfiguration zusammengefasst. Die Werte basieren auf einem Referenzzeitraum von 50 Jahren, der Folgenklasse CC1, basierend auf einer maximalen Durchbiegung von L/200 bei maximaler Belastung der Aluminiumkomponenten gemäß EN 1990.

Die nachstehenden Tabellen basieren auf einer maximalen Höhe von 2,8 m vom Boden bis zur Oberkante der Dachrinne. Für längere Pfosten gelten andere Wind-/Schneelasten. Das Schließen der Seitenwände kann die maximale Windlast, die das Vordach aufnehmen kann, beeinflussen. Die Netto-Schneelast auf dem Dach ergibt sich aus dem sk-Wert (ortsabhängig), mit Korrekturfaktoren für z.B. die Form des Daches, die Lage zu anderen Konstruktionen und die vorgesehene Lebensdauer des Daches.

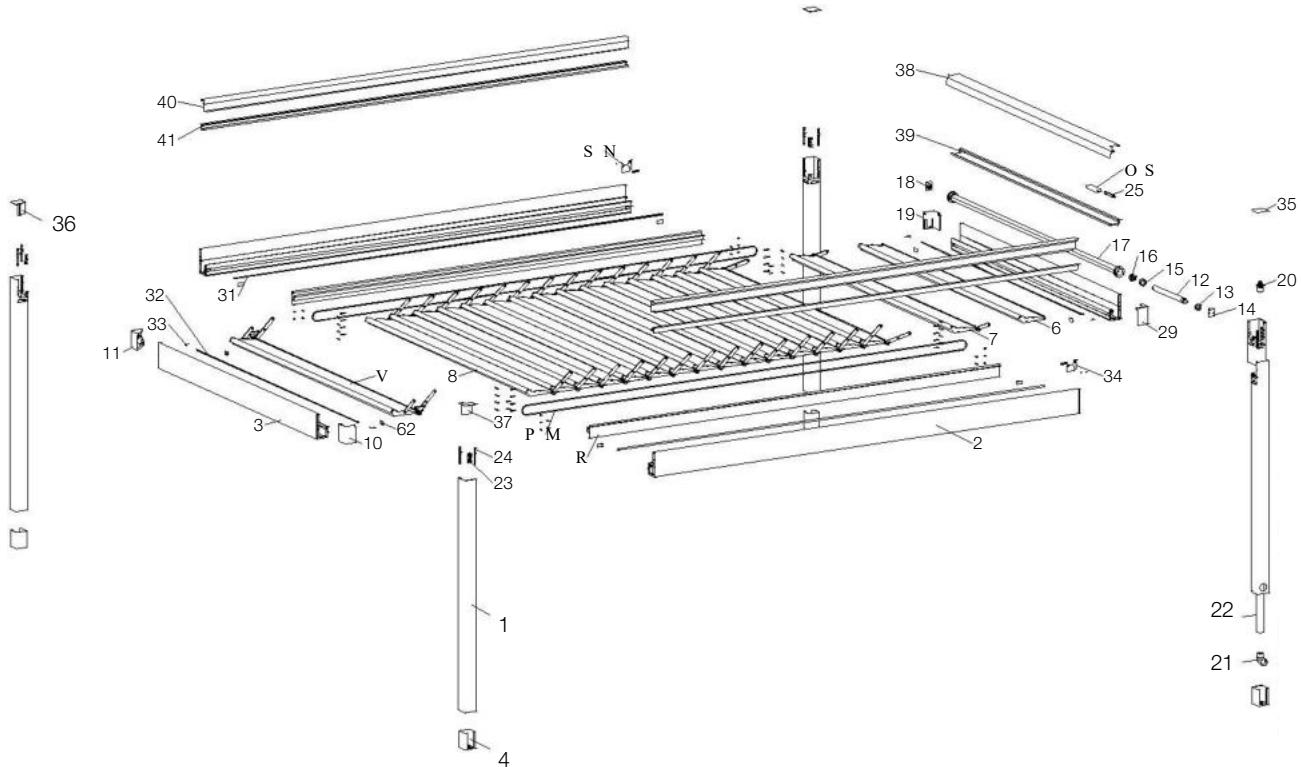
| Überdachung Größe<br>(Breite x Tiefe) | Max. Schneelast      |                      | Max. Windlast        |
|---------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
|                                       | (kN/m <sup>2</sup> ) | (kg/m <sup>2</sup> ) | (kN/m <sup>2</sup> ) |
| 3124 x 3000                           | 4,20                 | 428,1                | 4,55                 |
| 3445 x 3000                           | 4,20                 | 428,1                | 4,55                 |
| 4088 x 3000                           | 4,20                 | 428,1                | 4,55                 |
| 5052 x 3000                           | 4,20                 | 428,1                | 4,55                 |
| 6016 x 3000                           | 3,24                 | 330,3                | 3,52                 |
| 6980 x 3000                           | 2,03                 | 206,9                | 2,39                 |
|                                       |                      |                      |                      |
| 3124 x 3500                           | 2,46                 | 250,8                | 2,82                 |
| 3445 x 3500                           | 2,46                 | 250,8                | 2,82                 |
| 4088 x 3500                           | 2,46                 | 250,8                | 2,82                 |
| 5052 x 3500                           | 2,46                 | 250,8                | 2,82                 |
| 6016 x 3500                           | 2,46                 | 250,8                | 2,82                 |
| 6980 x 3500                           | 1,72                 | 175,3                | 2,08                 |
|                                       |                      |                      |                      |
| 3124 x 4000                           | 1,53                 | 155,9                | 1,89                 |
| 3445 x 4000                           | 1,53                 | 155,9                | 1,89                 |
| 4088 x 4000                           | 1,53                 | 155,9                | 1,89                 |
| 5052 x 4000                           | 1,53                 | 155,9                | 1,89                 |
| 6016 x 4000                           | 1,53                 | 155,9                | 1,89                 |
| 6980 x 4000                           | 1,48                 | 150,8                | 1,84                 |
|                                       |                      |                      |                      |
| 3124 x 4500                           | 0,99                 | 100,9                | 1,35                 |
| 3445 x 4500                           | 0,99                 | 100,9                | 1,35                 |
| 4088 x 4500                           | 0,99                 | 100,9                | 1,35                 |
| 5052 x 4500                           | 0,99                 | 100,9                | 1,35                 |
| 6016 x 4500                           | 0,99                 | 100,9                | 1,35                 |
| 6980 x 4500                           | 0,99                 | 100,9                | 1,35                 |

**Die maximale Belastung ist der charakteristische Wert ohne Sicherheitsfaktoren oder Reduktion über den Bezugszeitraum.**



## 4. Bauteile

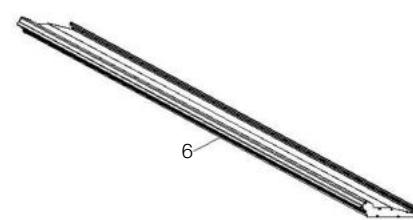
### 4.1 Explosionszeichnung



### Übersicht der Lamellenarten

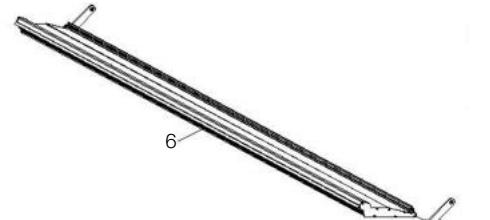
#### **Typ A:**

Standart lamel (nr. 6)



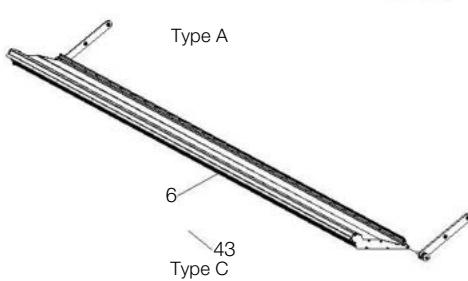
#### **Typ B:**

Standart lamel mit stangenset B  
(nr. 42)



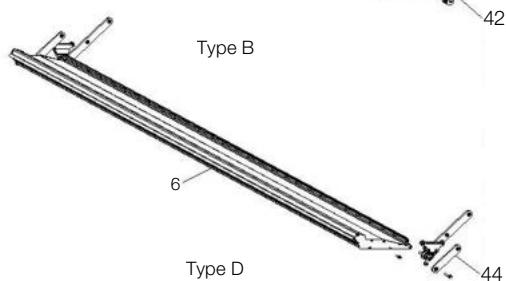
#### **Typ C:**

Standart lamel mit stangenset C  
(nr. 43)



#### **Typ D:**

Standart lamel mit stangenset D  
(nr. 44)



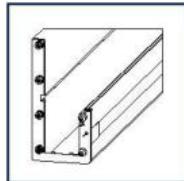


## 4.2 Bauteileliste

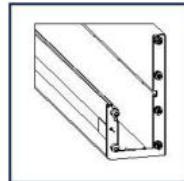
Prüfen Sie die gelieferten Teile anhand des Bestellformulars sorgfältig auf Menge und Qualität. Sichtbare Mängel sind innerhalb von 7 Tagen nach Lieferung schriftlich zu melden.



01. Pfosten



02. Rinnenprofil Tiefe



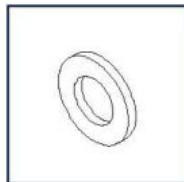
03. Rinnenprofil Tiefe



06/07/08/09. Lamel



51. Kontermutter M10



63. Ring M10



64. Innensechskantschraube M10x35

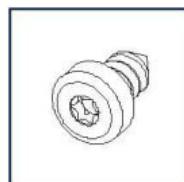
### Laufprofil paket



05. Laufprofil



30. Zahnriemen



50. Blechschraube ST5.5x13

### Scharnierstange C pakket



43. Scharnierstange lamel type C



46. Sechskant-Flanschschraube M8x55



47. Lamellenbuchsenabstand



## Scharnierstange A, B, D pakket



42. Scharnierstange lamel type B



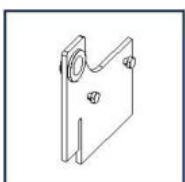
44. Scharnierstange lamel type D



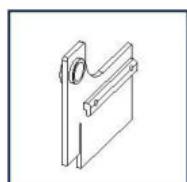
46. Sechskant-Flanschschraube M8x55



47. Lamellenbuchsenabstand



34. Aufhangung lamel type A links



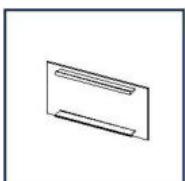
61. Ophangung lamel type A rechts



45. Schraube lamel type A

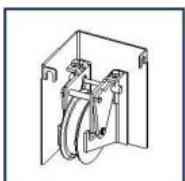


49. Sechskantschraube M6x10

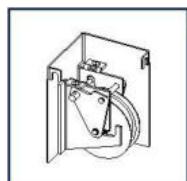


62. Endkappe LED-Fenster

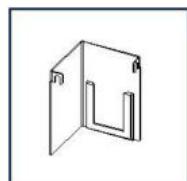
## Bandspanner eckstücken pakket



10. Spannvorrichtung links



11. Spannvorrichtung rechts



19. Aufrecht rechts



29. Aufrecht links



---

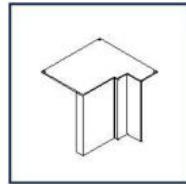
## Pfostenkappen-Paket



35. Pfosten-  
Abdeckkappen



36. Pfostenabdeckkappe  
rechts



37. Pfostenabdeckkappe  
links



59. Blechschraube  
ST3.5x9.5

---

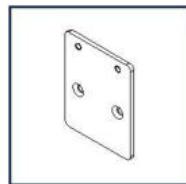
## Ausladungspaket



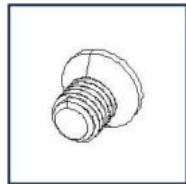
17. Rohr



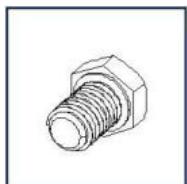
18. Montageplatte des  
Lagergehäuse



14. Montageplatte motor



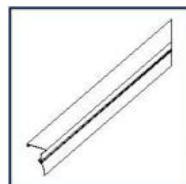
48. Schraube versinkt  
kopf M6x10



49. Sechskant schraube  
M6x10



31. . Rinnen Gummi Tiefe



38. Abdeckkappe für die  
Elektronik



39. Trägerprofil Elektronik

---



## Breite Paket



40. Bürsten-Profil



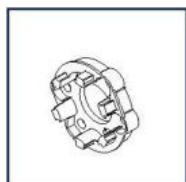
41. Tragprofil Laufwagen



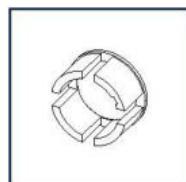
32. Rinnen Gummi breite



12. Rohrmotor



13. Motor-Adapter



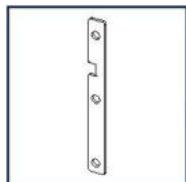
15. Rohr-Adapter



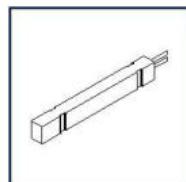
16. Mitnehmer



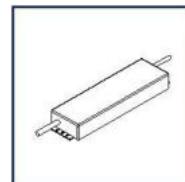
23. Druckverteilerplatte  
klein



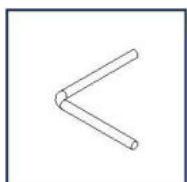
24. Druckverteilungsplatte  
Groß



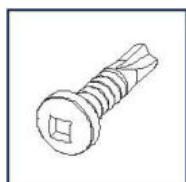
25. Somfy IO-Empfänger  
für weiße LEDs



26. Stromversorgung  
LED



33. Rinnengummi  
Verbindungsstift



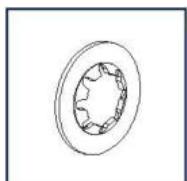
58. Selbsbohrende  
Schrauben ST4,2x19



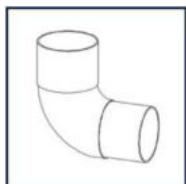
Schraube ST2.9x9.5mm



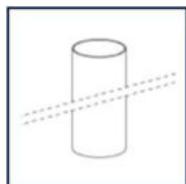
57. Lippenverschlussplatte



65. Starlock 6mm



21. 90° Muffe für  
Regenwasserabflu



22. Regenrinne rohr  
Ø80mm



20. Laubfänger Ø80mm



27. Scotchlok

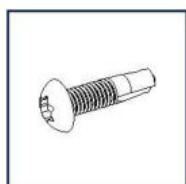


28. Fernsteuerung  
Situlo io 5

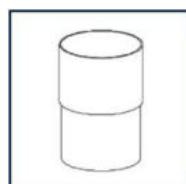
## Optional



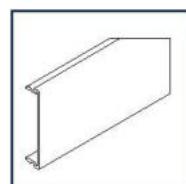
04. Montagefuß



Schraube 6,3x25mm



Muffe für  
Regenwasserabflu



Abdeckleiste LED-Fenster



## 5. Vorbereitung auf die Montage

### 5.1 Montagebedingungen

#### Boden und Fassaden

- Für den Aufbau der Terrassenüberdachung sollte eine gute, ebene und stabile Fläche vorhanden sein.
- Der Ort, an dem die Überdachung montiert werden soll, muss baureif und frei von Hindernissen (Gartenmöbel, Blumenkästen usw.) sein, damit die Monteure ihre Arbeit ungehindert ausführen können.
- Der Boden muss frei von Hindernissen wie NUTS-Leitungen (wie Stromkabel usw.), Wurzeln und Schutt sein.
- Die Fassade muss frei von Jalousien usw. sein.
- Der Standort des Wandprofils muss fest, eben und flach sein.

#### Pfosten und verbundene Vordächer

- Der maximale Abstand zwischen den Pfosten beträgt 7 m.
- Für verbundene Terrassenüberdachungen müssen separate Verbindungsstücke verwendet werden. Verlegung in Mauernähe
- Aufgrund der Ausdehnung der Materialien darf der Terrassenbelag nicht dicht zwischen zwei Wänden verlegt werden, sondern muss pro Breitennmeter des Terrassenbelags 1,5 mm frei bleiben.

#### Verschrauben und Bohren

- Terrawin liefert mit dem Belag Spezialschrauben 4,2x19 mm und 4,2x32 mm aus Edelstahl (RVS). Bitte beachten Sie: Bohren Sie jede Schraube mit einem 3 mm-Bohrer vor (sofern nicht anders angegeben)! Wenn Sie sie im angezogenen Zustand durchdrehen, kann der Schraubenkopf abbrechen. Es wird empfohlen, vorsichtig und in der richtigen Position für Ihren Schraubenzieher zu schrauben.
- Hinweis: Bohren und schrauben Sie niemals durch das PVC-HWA-Rohr in einem der Pfosten.

#### Bausatz

- Der Terrawin-Bausatz ist in den Farben Verkehrsweiß, Schwarz und Anthrazit erhältlich. Dieser Bausatz wurde speziell für die wasserdichte Abdichtung von Aluminium auf Aluminium oder auf den meisten Baumaterialien wie Stein (Mauern), Beton, usw. ausgewählt. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Tube!
- Hinweis: Die optimale Verarbeitungstemperatur des Dichtstoffs liegt bei +5 °C bis +40 °C.



## Gummis

- Der Pinela Deluxe Plus Terrassenbelag ist standardmäßig mit losen und vormontierten schwarzen Gummis ausgestattet.
- Sollten die Gummis verformt sein, lassen sie sich mit etwas Wärme, z.B. einem Heißluftfön oder Haartrockner, leicht glätten.

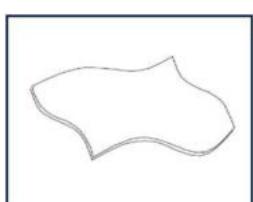
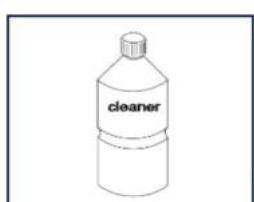
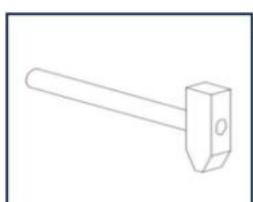
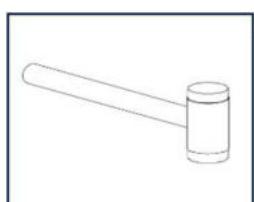
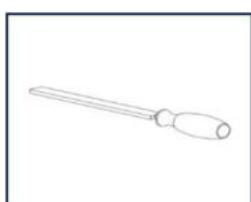
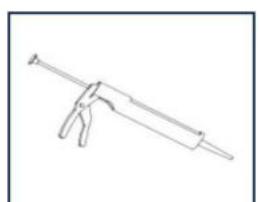
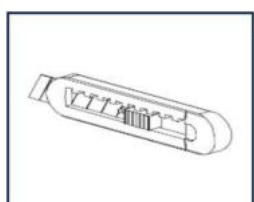
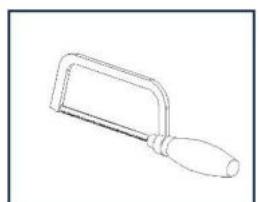
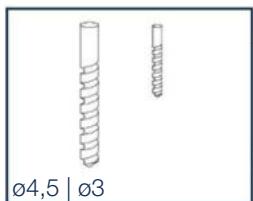
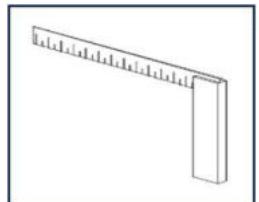
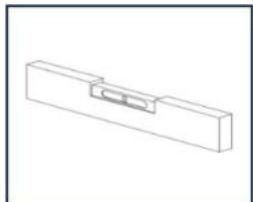
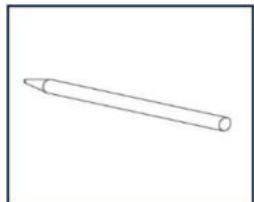
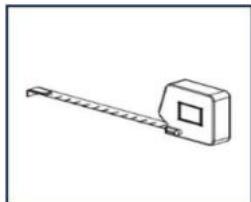
## Schutzfolie entfernen

- Wir empfehlen, die Schutzfolie von den Aluminiumteilen erst als letzten Schritt zu entfernen, um mögliche Schäden zu vermeiden. Entfernen Sie die Schutzfolie während der Montage einige Zentimeter, damit sie nicht zwischen den Profilen hängen bleibt. Andernfalls lässt sie sich nur schwer entfernen.

Die Garantie erlischt, wenn die Pinela Deluxe Plus Terrassenüberdachung nicht gemäß den Anweisungen montiert und installiert wird.



## 5.2 Inspektion von Werkzeugen und Zubehör



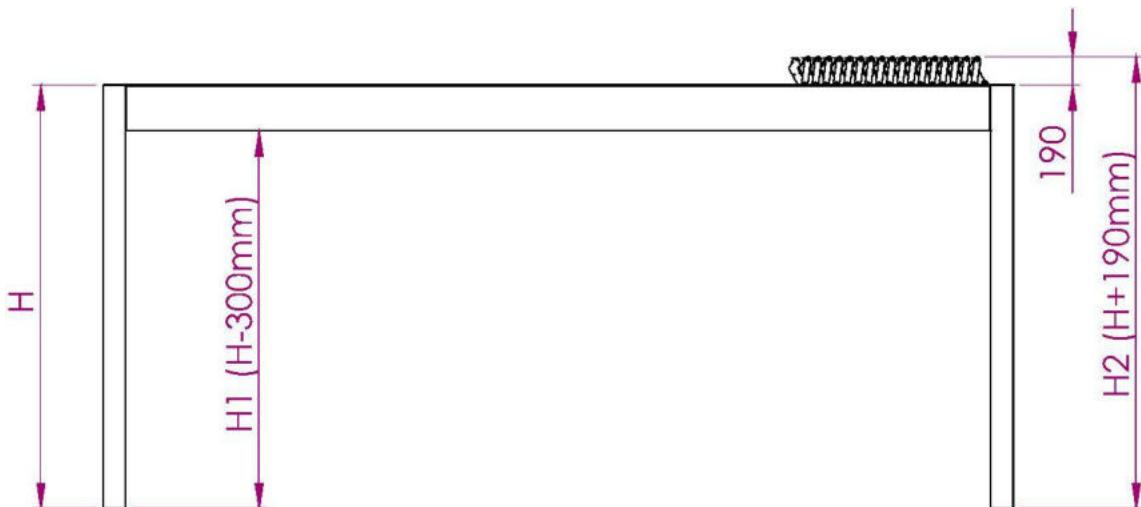


## 6. Montage

### 6.1 Höhe bestimmen

Bestimmen Sie die Höhe Ihrer Überdachung. Bitte beachten Sie, dass die maximale Höhe der Überdachung 2800mm vom Boden bis zur Oberkante der Dachrinne beträgt.

Die Stützen werden in Überlänge geliefert, damit sie einbetoniert werden können. Wenn Sie das Vordach mit (optionalen) Montagefüßen montieren, schneiden Sie die Stützen auf die gewünschte Höhe des Vordachs zu.





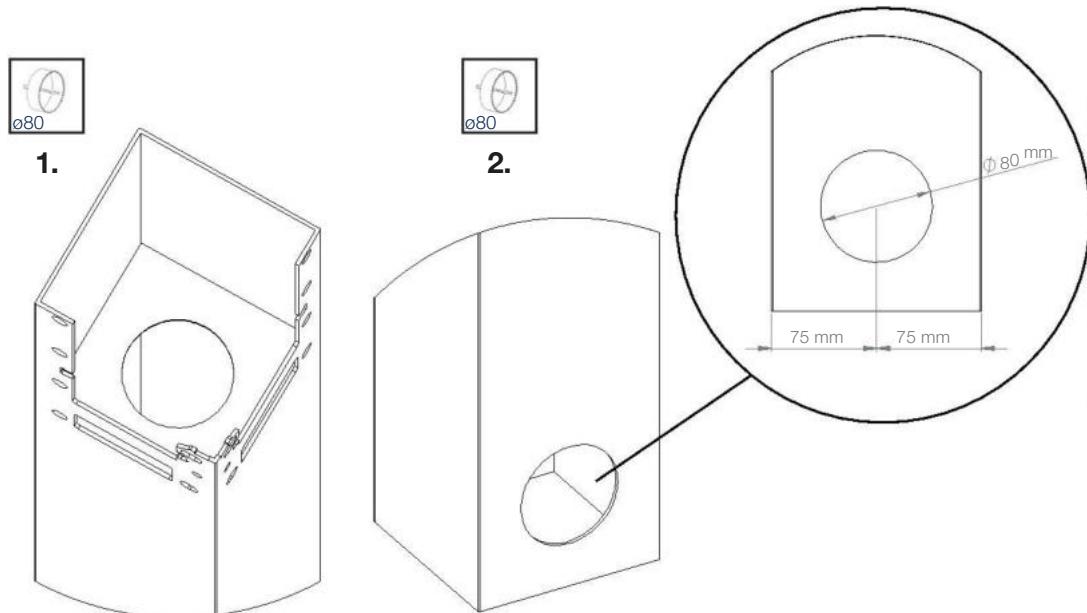
## 6.2 Regenwasserabfluss

### Schritt 1

Bestimmen Sie, in welchem Pfosten Sie den Regenwasserablauf (und den Laubfänger) unterbringen wollen, und bohren Sie mit dem Lochbohrer vorsichtig ein Loch von 80 mm in die Oberseite des Pfostens. Hier wird später der Laubfänger angebracht.

### Schritt 2

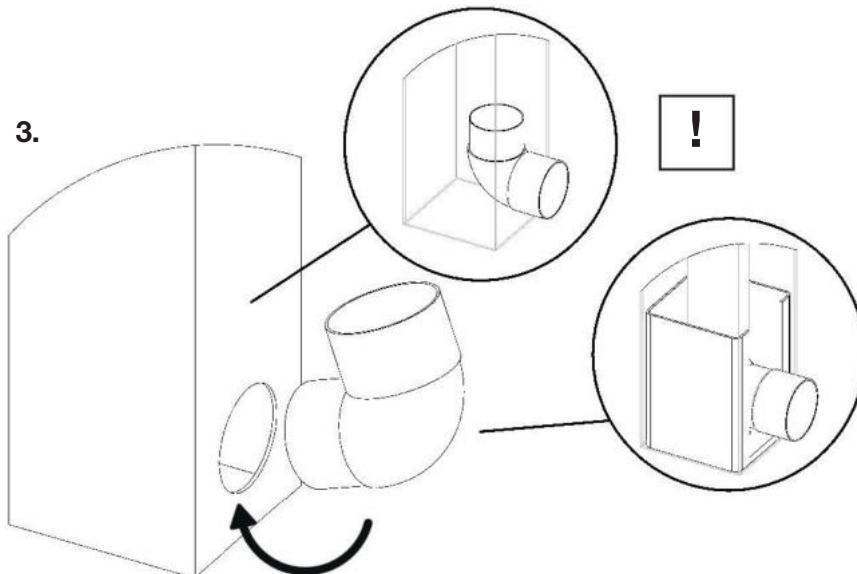
Bestimmen Sie, auf welcher Seite und in welcher Höhe des Pfostens der Ablauf des Regenwassers erfolgen soll. Bohren Sie mit dem Lochbohrer ein Loch von ø80 mm in die Mitte des Pfostens. Beachten Sie bei der Höhe, dass der HWA unter dem Boden (an einem Fallrohr) oder knapp über dem Boden austreten kann.



### Schritt 3

Stecken Sie den HWA-Bogen in das Loch am unteren Ende des Ständers.

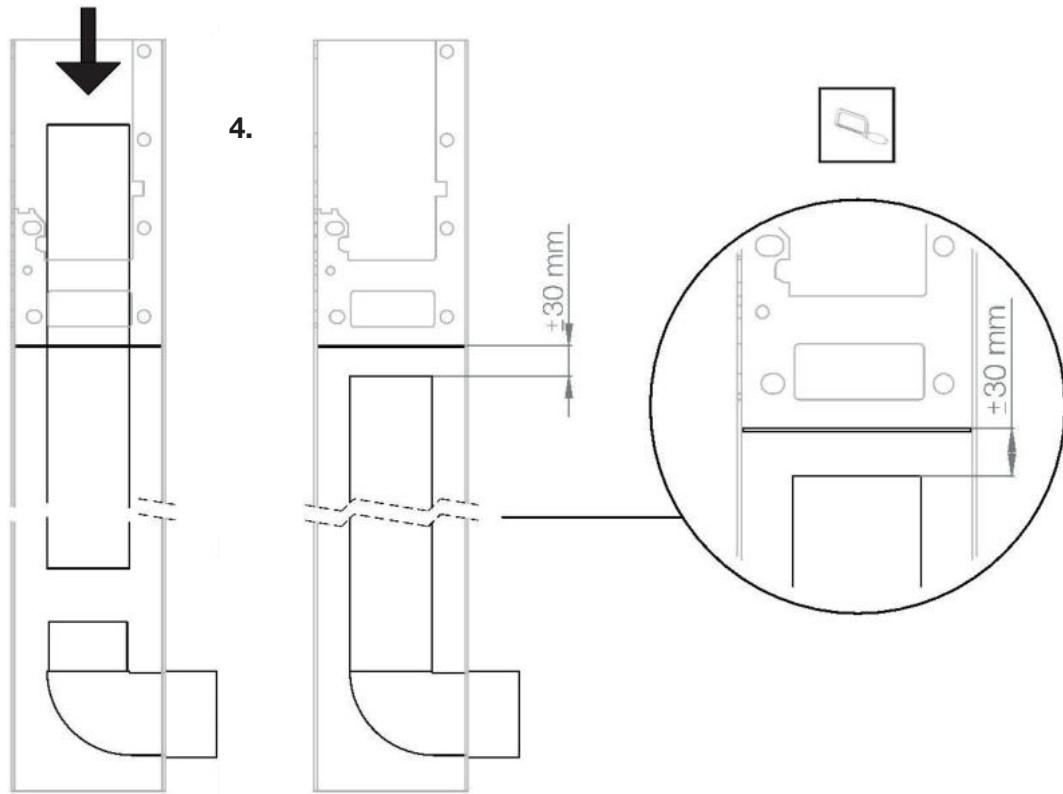
Hinweis: Bei Verwendung der montagefüße ist darauf zu achten, dass sich die Öffnung des Fußes in der gleichen Position befindet wie der Auslass im Ständer





#### Schritt 4

Stecken Sie das HWA-Rohr durch das obere Loch des Pfostens und schieben Sie es über den HWA-Bogen. Sägen Sie das HWA-Rohr so zurecht, dass es  $\pm 30$  mm unter die Platte des Pfostens ragt.



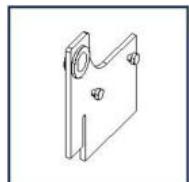
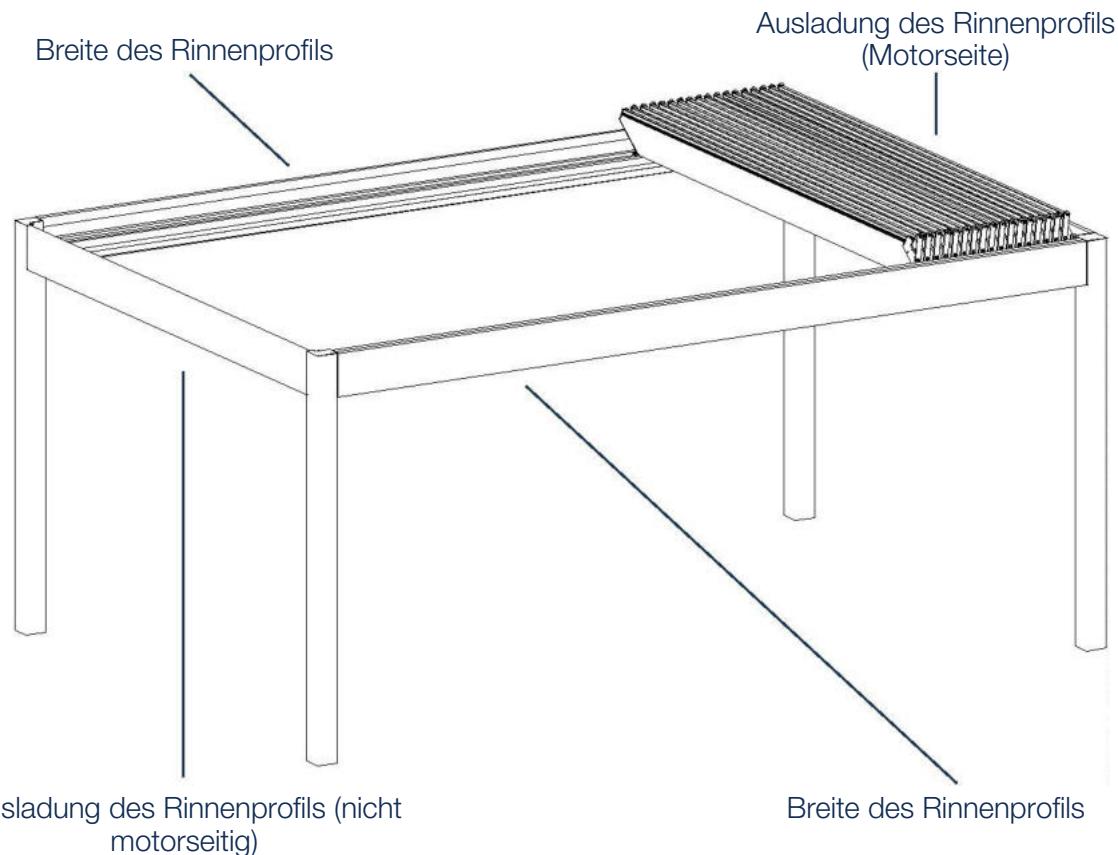


## 6.3 Rinnenprofil vorbereitung

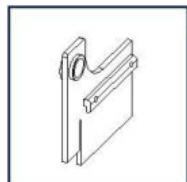
Bestimmen Sie, auf welcher Seite der Haube der Motor platziert werden soll. Dies ist auch die Seite, auf der sich das Lamellenpaket in geöffneter Position befindet.

Bevor die Rinnen montiert werden können, müssen sie noch mit Gummis und Nutensteinen versehen werden. Die Gummis sind im Paket für die Absenkung und die Breite verpackt.

Die Nutenstein sind im Paket „Scharnierstangensatz ABD“ verpackt. Und vormontiert an den Konsolen Aufhängelamellen Typ A links und rechts.



34. Aufhängelamelle Typ  
A links



61. Aufhängelamellen Typ  
A rechts



## Schritt 1

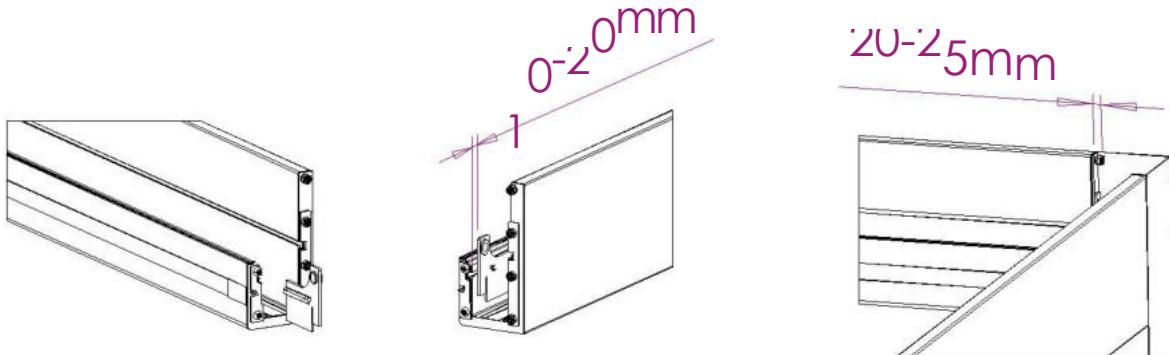
Schieben Sie die Halterungen mit den Schlitzmuttern ca. 10-20mm in die beiden Breitenrinnenprofile, eine pro Rinnenprofil. Diese Halterungen sollten auf der Motorseite der Breitenprofile angebracht werden.

## Schritt 2

Ziehen Sie die M6-Schrauben der Halterungen vorübergehend handfest an

## Schritt 3

Überprüfen Sie die Abstände der vormontierten Gewindeenden. Die Gewindeenden sollten nicht weiter als 20 mm herausragen.



## Schritt 4

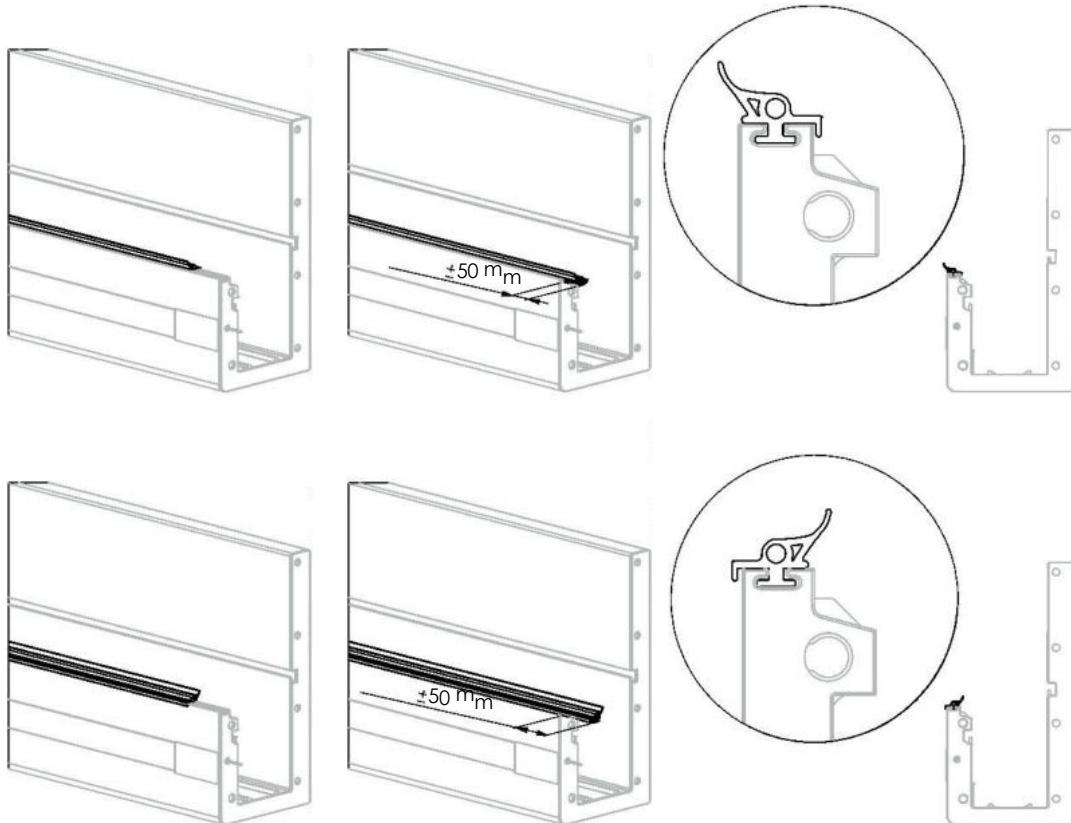
Setzen Sie die Gummis in die Rinnenprofile ein, wie in den nachstehenden Abbildungen gezeigt, Anleitung A. Achten Sie darauf, dass der Gummi mindestens 50mm aus dem Rinnenprofil herausragt. Falls erforderlich, kann hierfür etwas Silikonspray verwendet werden.

**Achtung:** Bei der Rinnenprofil-Aussparung (Nicht-Motorseite) muss der Gummi andersherum montiert werden. Siehe Anleitung B.



## Anleitung A

Positionieren Sie die Gummis für: Rinnenprofilbreite (x2) und Rinnenprofil-Ausfall (Motorseite). Ziehen Sie die Gummis in die Rinnenprofile. Achten Sie darauf, dass die Lippe der Gummis nach innen zeigt und 50 mm aus dem Profil herausragt.



## Anweisungen B.

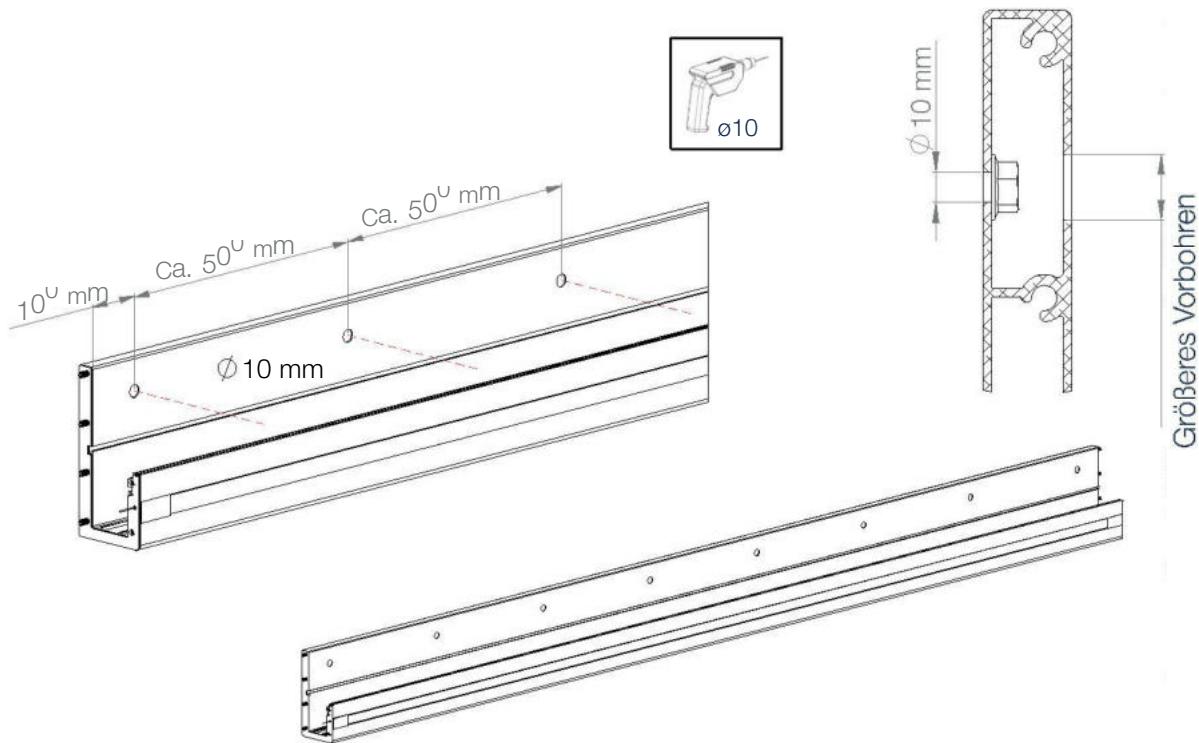
Positionieren Sie die Gummis für: Rinnenprofil-Ausfall (Nicht-Motorseite). Ziehen Sie den Gummi in das letzte Rinnenprofil. Achten Sie darauf, dass die Lippe des Gummis nach außen zeigt und 50 mm aus dem Profil herausragt.



## 6.4 Wandmontage (optional)

Optional können Sie die Pinela Deluxe Plus auch als wandmontierte Variante bestellen. Wenn Sie einen freistehenden Pinela deluxe haben, können Sie diesen Abschnitt auslassen.

**Achtung:** Bevor Sie mit der Arbeit an den Rinnen beginnen, vergewissern Sie sich, dass die LED-Streifen in die untere Rinne gezogen worden sind. Es wird eine Reihe von Rinnen hergestellt, bei denen dies noch nicht der Fall ist und die LED-Streifen lose darin liegen.



### Schritt 1

Entscheiden Sie, welche Rinne Sie an der Wand befestigen wollen. Bohren Sie in dieser Rinne im Abstand von etwa 500mm Löcher. Beginnen Sie etwa 100mm von einem Ende und enden Sie etwa 100mm vom anderen Ende. Bohren Sie die vorderen Löcher größer vor, damit das Befestigungsmaterial versenkt wird.



## Schritt 2

Tragen Sie Silikon auf die Dichtungen der Dachrinne auf, wie in der Abbildung unten dargestellt. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Rinne, wenn Sie sie montieren wollen.

## Schritt 3

Schieben Sie die Rinne in die Eckstücke, wie in der Abbildung unten gezeigt.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass das LED-Kabel durch das Loch im Eckstück geführt wird.

## Schritt 4

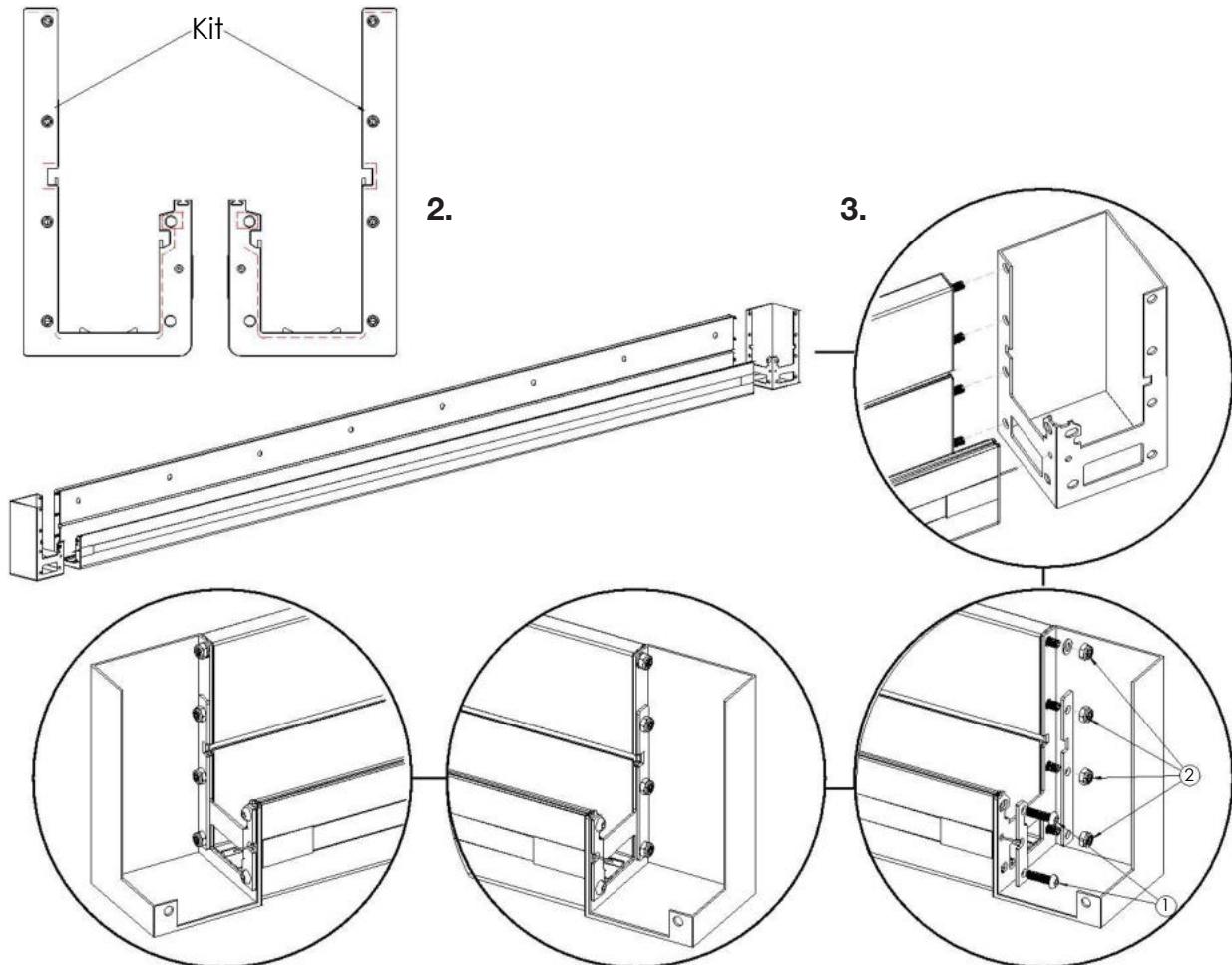
Befestigen Sie die großen Druckverteilerplatten zusammen mit den Unterlegscheiben und Kontermuttern an den Gewindestangen, wie in der Abbildung unten dargestellt. Achten Sie darauf, dass die Aussparung der Druckverteilerplatte mit der Nut in der Rinne übereinstimmt. Ziehen Sie die Kontermuttern nur wenige Umdrehungen an.

## Schritt 5

Befestigen Sie dann die kleinen Verteilerplatten mit den M10-Schrauben. Achten Sie darauf, dass die LED-Verkabelung nicht eingeklemmt wird.

## Schritt 6

Erst dann alles gleichmäßig (über Kreuz) anziehen. Befestigen Sie die großen Druckverteilerplatten zusammen mit den Nietscheiben und Kontermuttern an den Gewindestangen. Ziehen Sie die Kontermuttern nur wenige Umdrehungen an.



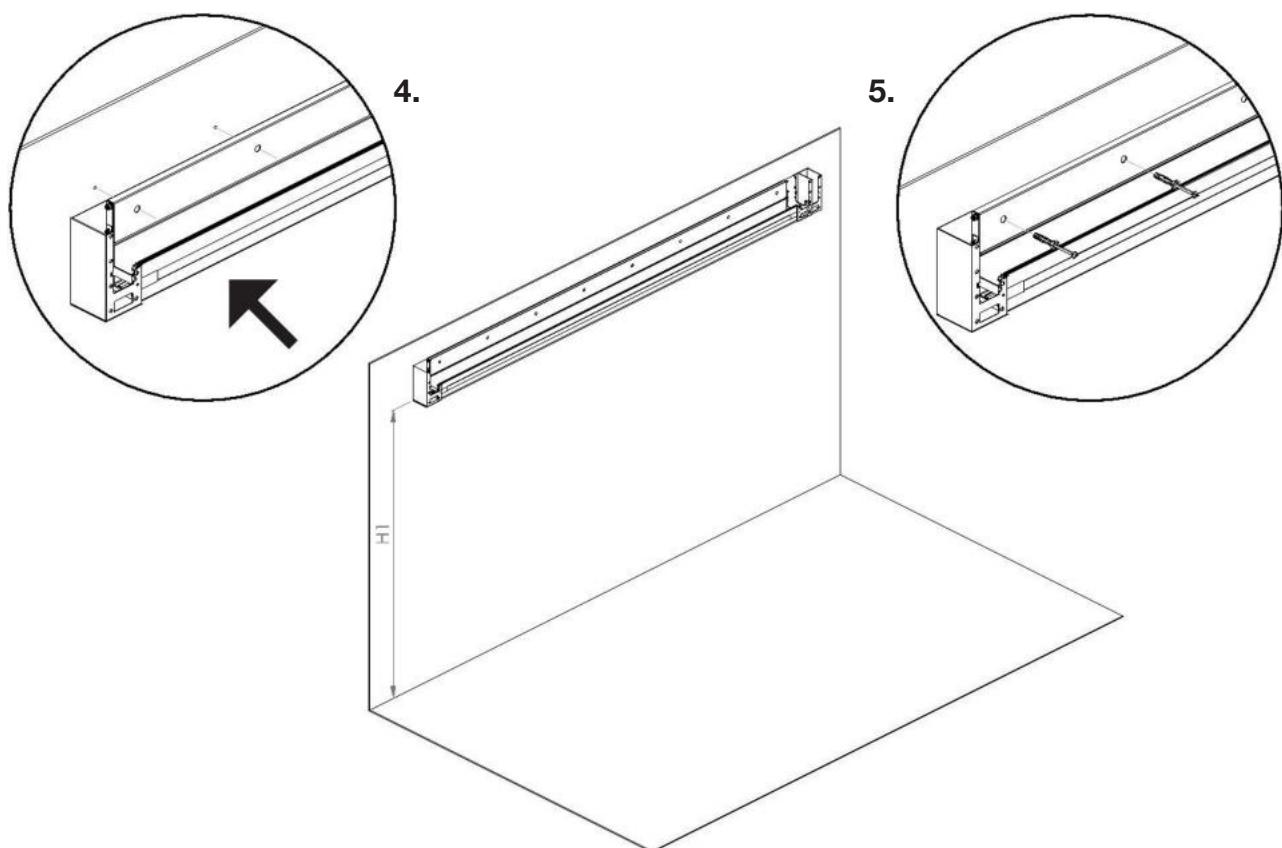


## Schritt 7

Platzieren Sie die Rinne in der gewünschten Höhe an der Wand und markieren Sie anschließend die Bohrlöcher entsprechend den vorgebohrten Löchern im Wandprofil. Bohren Sie nun die Löcher mit dem passenden Bohrer. Achten Sie darauf, dass die Rinne waagrecht hängt.

## Schritt 8

Befestigen Sie die Rinne. Sorgen Sie selbst für das passende Befestigungsmaterial





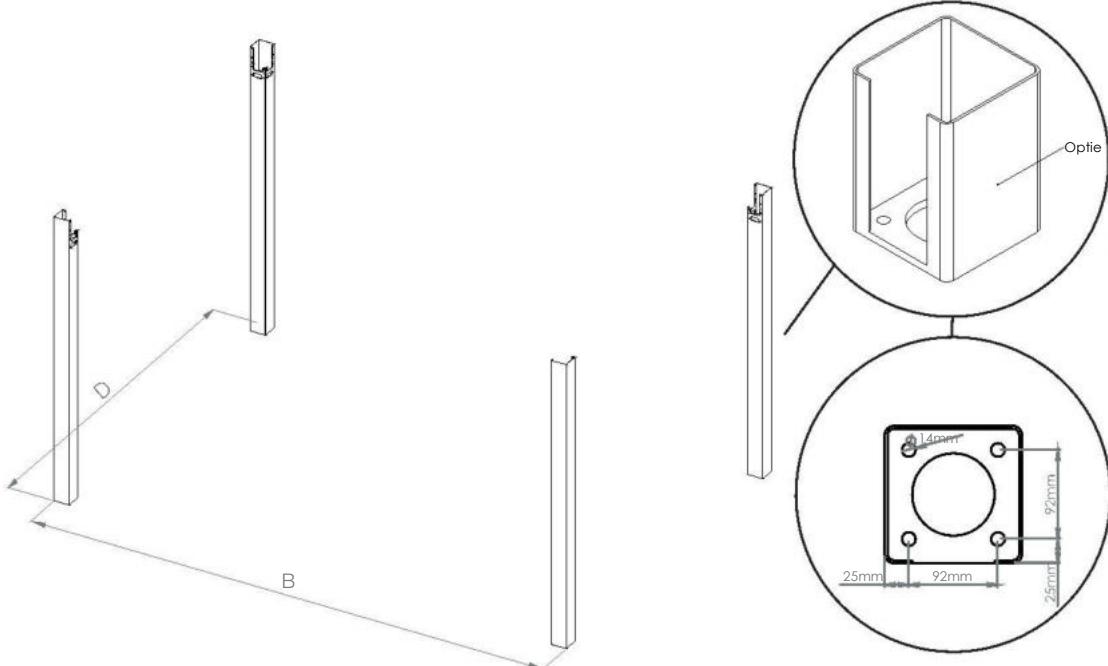
## 6.5 Montage von die Pfosten

### Schritt 1

Bestimmen Sie die Positionen der Pfosten auf der Terrasse sowie der optionalen verdeckten Montagefüße. Achten Sie darauf, dass die Positionen exakt rechtwinklig zueinanderstehen, und kontrollieren Sie, dass die Höhe waagerecht ist.

Die korrekte Position der Pfosten finden Sie in Tabelle 6.6.1.

**Augtung:** Wenn Sie verdeckte Montagefüße verwenden, befestigen Sie diese zuerst am Untergrund. Die korrekte Position der Montagefüße finden Sie in Tabelle 6.6.2. Für die Befestigung der Füße auf dem Untergrund empfehlen wir die Verwendung von M12 5.8 Hilti-HY 200 Ankern mit einer Einbindetiefe von 170 mm. Untergrund empfehlen wir die Verwendung des Hilti-HY 200 DüBELS M12 5.8 mit einer Einbindetiefe von 170 mm.



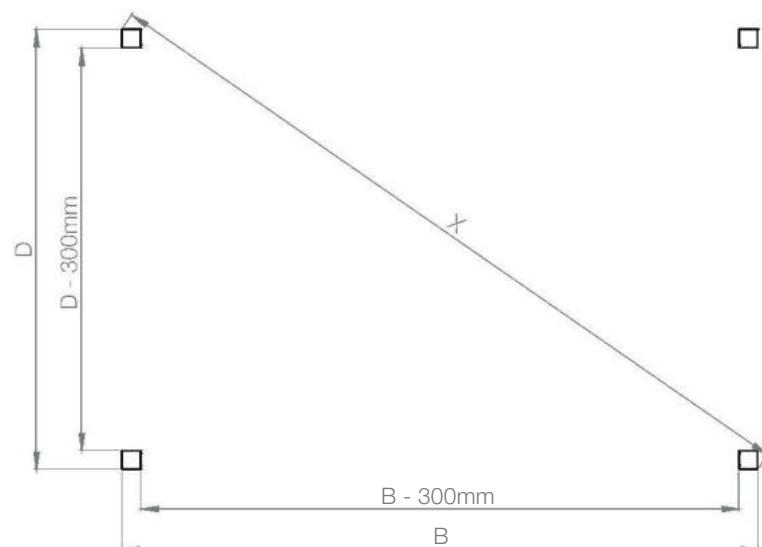


## Schritt 2 - Außenabmessungen der Stützen

| Größe der terrassenüberdachung<br>Breite (B) x Ausladung (D) in mm | Diagonales Außenmaß zwischen den Pfosten (X) in mm |
|--|--|
| 3124 x 3000  | 4330   |
| 3445 x 3000  | 4567   |
| 4088 x 3000  | 5070   |
| 5052 x 3000  | 5875   |
| 6016 x 3000  | 6722   |
| 6980 x 3000  | 7597   |
|  |  |
| 3124 x 3500  | 4691   |
| 3445 x 3500  | 4910   |
| 4088 x 3500  | 5381   |
| 5052 x 3500  | 6145   |
| 6016 x 3500  | 6959   |
| 6980 x 3500  | 7808   |
|  |  |
| 3124 x 4000  | 5075   |
| 3445 x 4000  | 5278   |
| 4088 x 4000  | 5719   |
| 5052 x 4000  | 6443   |
| 6016 x 4000  | 7224   |
| 6980 x 4000  | 8044   |
|  |  |
| 3124 x 4500  | 5477   |
| 3445 x 4500  | 5666   |
| 4088 x 4500  | 6079   |
| 5052 x 4500  | 6765   |
| 6016 x 4500  | 7512   |
| 6980 x 4500  | 8304   |

Tabelle 6.6.1

### Position des Pfosten



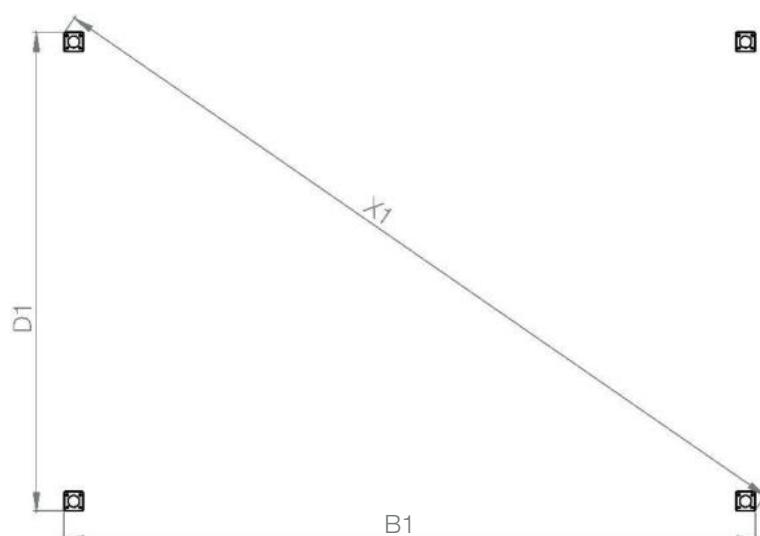


### Schritt 3 - Außenabmessungen der Montagefussen

| Größe der terrassenüberdachung<br>Breite x Ausladung in mm | Breite (B1) | Ausladung (D1) | Diagonales Außenmaß zwischen den Pfosten (X) in mm |
|--|-------------|----------------|--|
| 3124 x 3000  | 3116        | 2992           | 4312   |
| 3445 x 3000  | 3437        | 2992           | 4549   |
| 4088 x 3000  | 4080        | 2992           | 5051   |
| 5052 x 3000  | 5044        | 2992           | 5856   |
| 6016 x 3000  | 6008        | 2992           | 6704   |
| 6980 x 3000  | 6972        | 2992           | 7579   |
| 3124 x 3500  | 3116        | 3492           | 4665   |
| 3445 x 3500  | 3437        | 3492           | 4891   |
| 4088 x 3500  | 4080        | 3492           | 5362   |
| 5052 x 3500  | 5044        | 3492           | 6127   |
| 6016 x 3500  | 6008        | 3492           | 6941   |
| 6980 x 3500  | 6972        | 3492           | 7789   |
| 3124 x 4000  | 3116        | 3992           | 5056   |
| 3445 x 4000  | 3437        | 3992           | 5260   |
| 4088 x 4000  | 4080        | 3992           | 5700   |
| 5052 x 4000  | 5044        | 3992           | 6424   |
| 6016 x 4000  | 6008        | 3992           | 7205   |
| 6980 x 4000  | 6972        | 3992           | 8026   |
| 3124 x 4500  | 3116        | 4492           | 5459   |
| 3445 x 4500  | 3437        | 4492           | 5648   |
| 4088 x 4500  | 4080        | 4492           | 6060   |
| 5052 x 4500  | 5044        | 4492           | 6746   |
| 6016 x 4500  | 6008        | 4492           | 7493   |
| 6980 x 4500  | 6972        | 4492           | 8286   |

Tabelle 6.6.2

**Position blind montagefuß**





## 6.6 Rinne Montieren

**Bevor Sie mit den Rinnen arbeiten, stellen Sie sicher, dass die LED-Streifen bereits in den unteren Kanal eingezogen wurden. Es wurde eine Serie von Rinnen produziert, bei der dies noch nicht der Fall ist und die LED-Streifen lose in der Rinne liegen.**

### Schritt 1

Tragen Sie Dichtmittel auf die Dichtungen der Rinne gemäß der untenstehenden Abbildung auf. Wiederholen Sie diesen Schritt bei jeder Rinne, die Sie montieren.

### Schritt 2

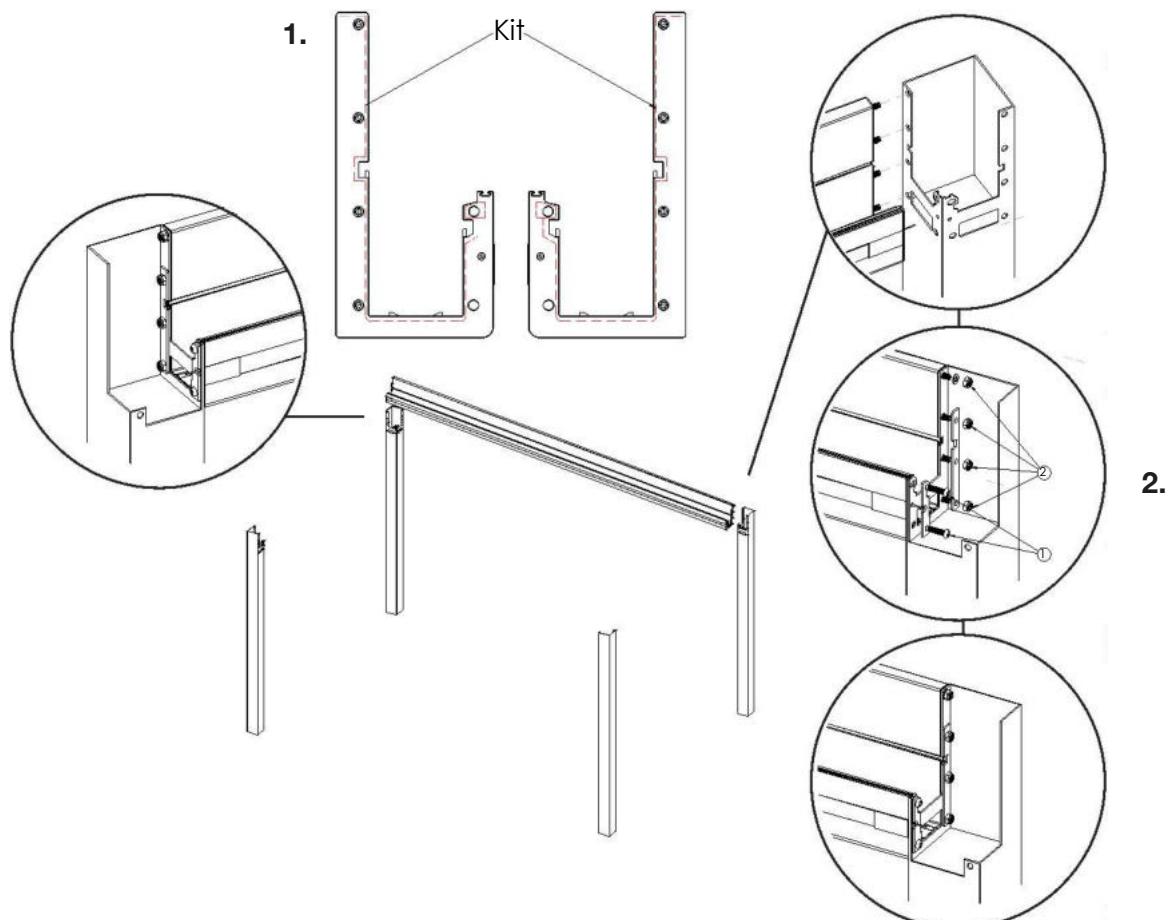
Schieben Sie die Rinne in den Pfosten, wie in der untenstehenden Abbildung dargestellt  
Hinweis: Achten Sie darauf, dass das LED-Kabel durch die Öffnung im Pfosten geführt ist.

### Schritt 3

Befestigen Sie die großen Druckverteilplatten zusammen mit den Unterlegscheiben und Sicherungsmuttern an den Gewindestangen gemäß der Abbildung. Achten Sie darauf, dass die Aussparung der Druckverteilplatte mit der Nut in der Rinne übereinstimmt. Ziehen Sie die Sicherungsmuttern nur ein paar Umdrehungen an.

### Schritt 4

Befestigen Sie anschließend die kleinen Verteilplatten mit den M10-Schrauben. Achten Sie darauf, dass das LED-Kabel nicht eingeklemmt wird. Ziehen Sie danach alles gleichmäßig (über Kreuz) fest.

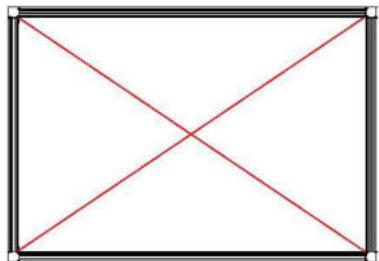




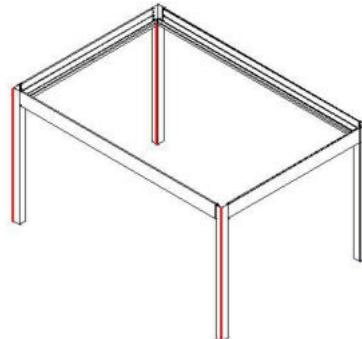
## Schritt 5

Überprüfen Sie, ob der Rahmen auf allen Seiten waagrecht ist.

Überprüfen Sie das Kreuz



Prüfen Sie, ob die Pfosten eben sind

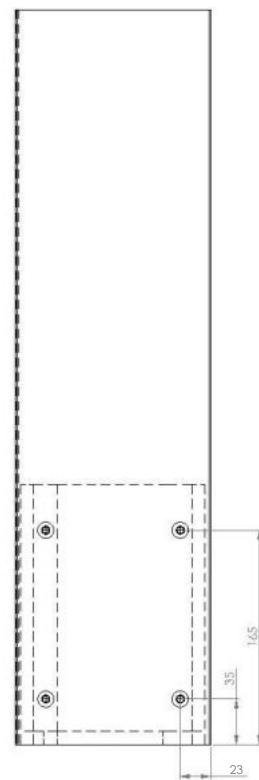
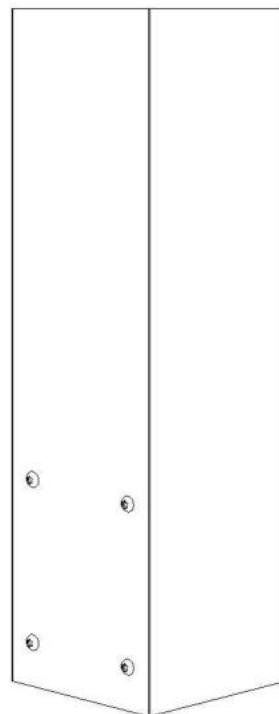
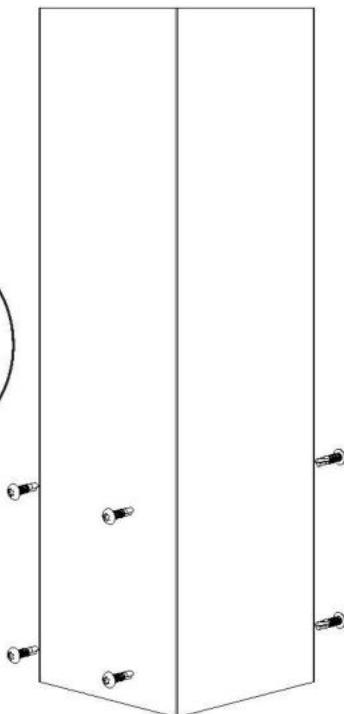
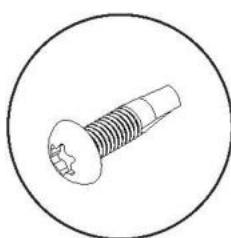


Prüfen Sie, ob die Regenwasserabflüsse eben sind



## Optional: Montage der Montagefüße

Schrauben Sie die Pfosten auf mindestens zwei Seiten an die verdeckten Montagefüße fest. Verwenden Sie hierfür Schrauben St. 6,3 x 25 mm, jeweils 4 Stück pro Seite. Positionieren Sie die Schrauben entsprechend der unterstehenden Abbildung.





## 6.7 Rinnengummis Verbinden

### Schritt 1

Schneiden Sie das Gummiprofil in einem Winkel von 45° ab und verbinden Sie die Rinnengummis in den Ecken mit dem Gummiverbindungsstift. Dieser befindet sich in der Box „Motorzubehör“.

### Schritt 2

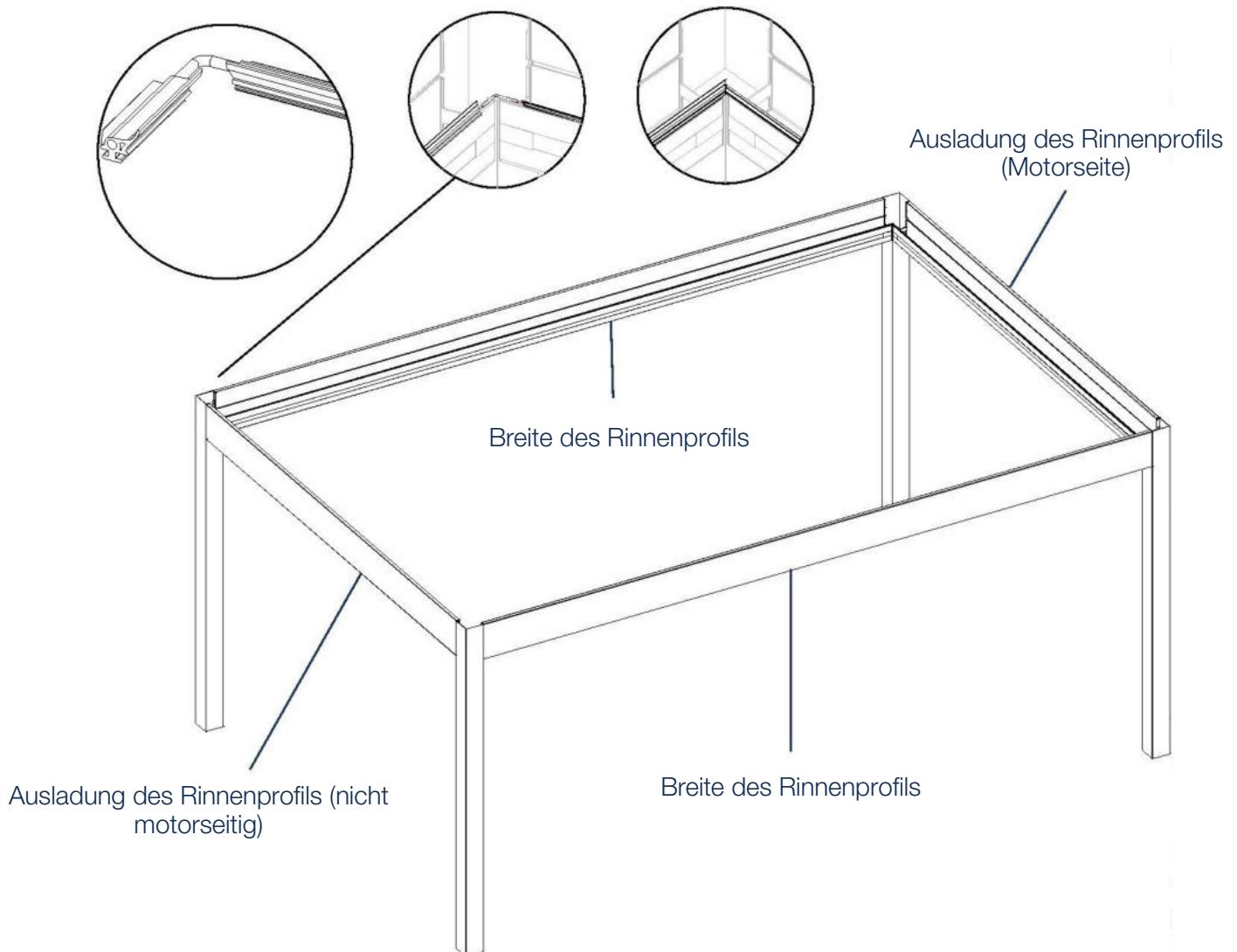
Schieben Sie das Rinnengummi zur Seite.

### Schritt 3

Stecken Sie den Gummiverbindungsstift in die runde Öffnung der Rinnengummis.

### Schritt 4

Schieben Sie die Gummis zurück zum Ende der Rinne.





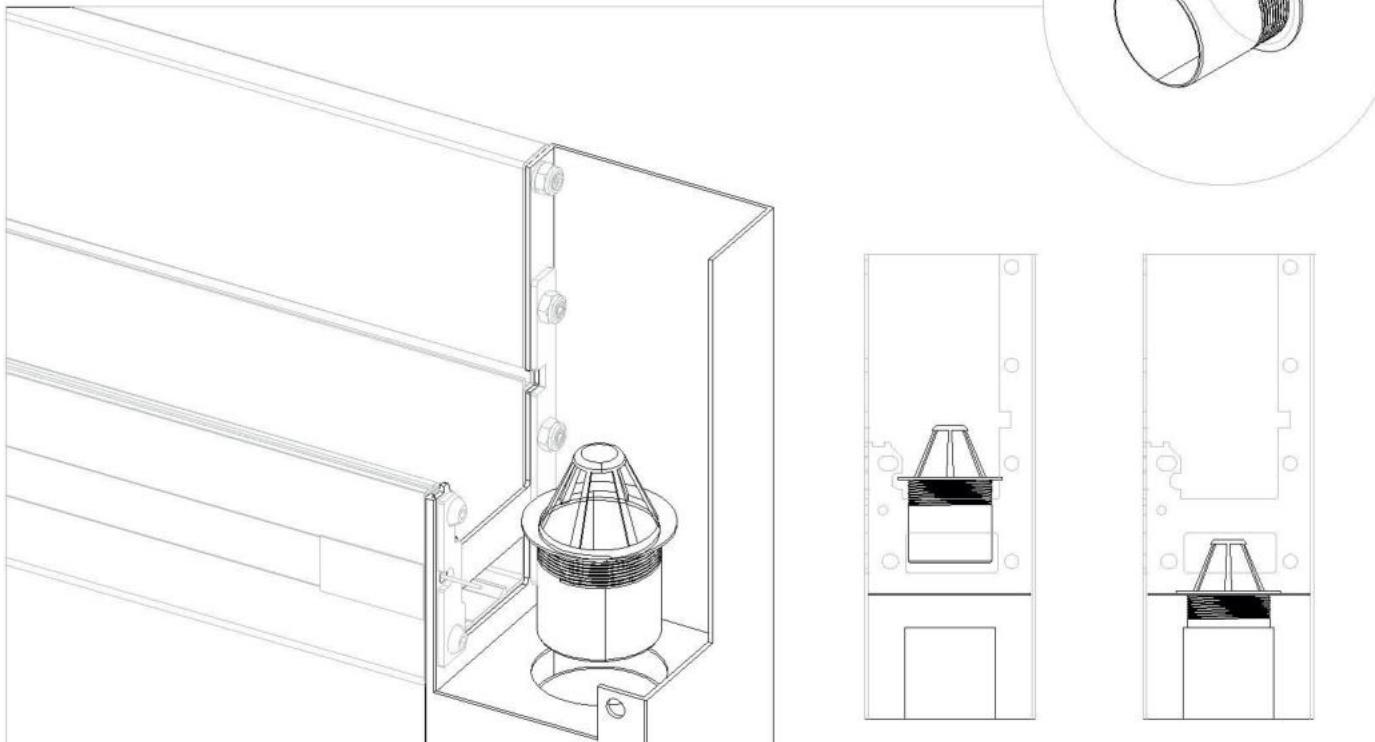
## 6.8 Laubfänger montieren

### Schritt 1

Tragen Sie Dichtmittel auf die Unterseite der Laubfänger auf.

### Schritt 2

Setzen Sie den Laubfänger in das Loch des Pfostens ein und schieben Sie ihn in das HWA Rohr.

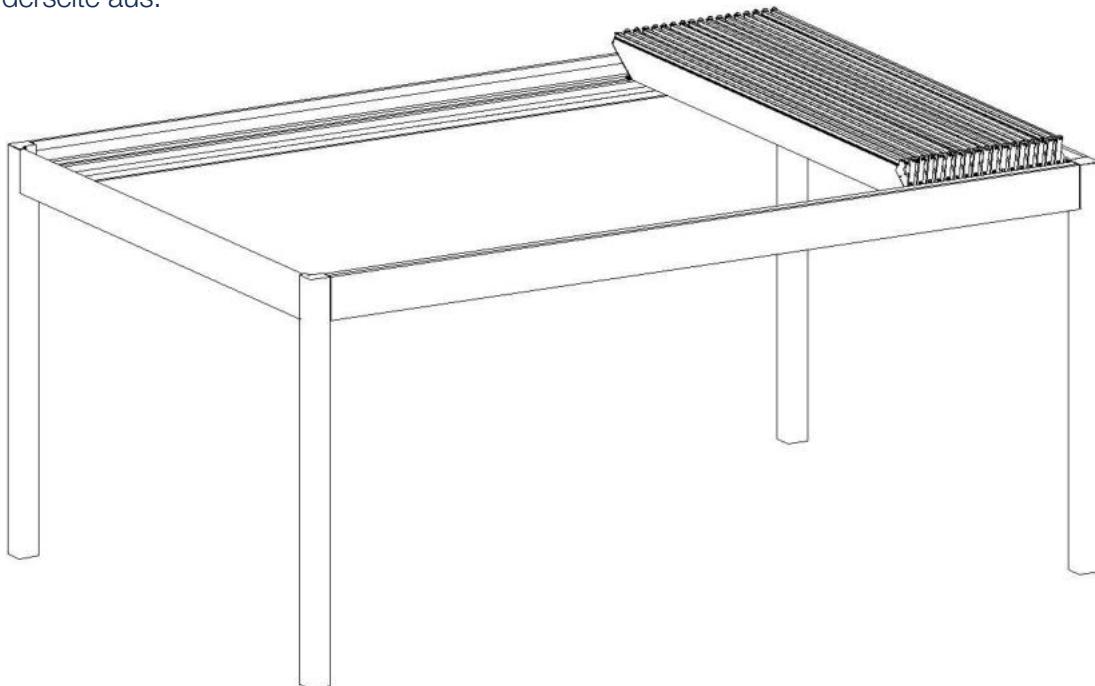




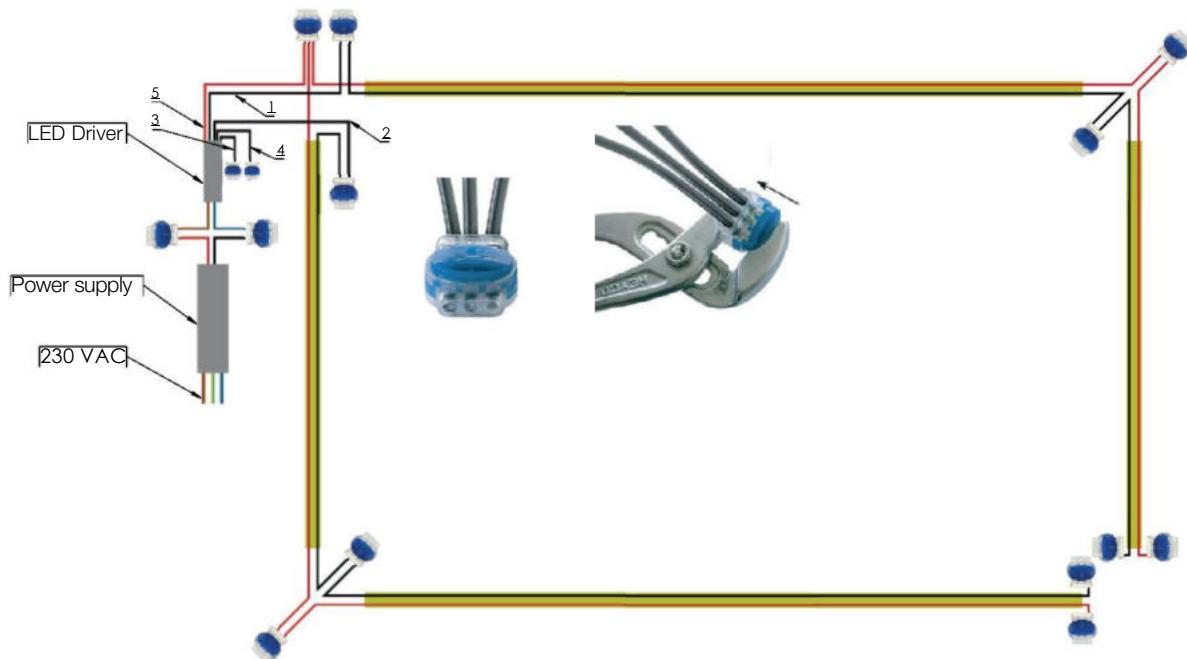
## 6.9 Vorbereitung der LED-Beleuchtung

### Schritt 1

Bestimmen Sie, auf welcher Seite der Kappe der Motor installiert werden muss. Dies ist auch die Seite, an der sich das Lamellenpaket im offenen Zustand befindet. Bestimmen Sie außerdem den 230V-Anschluss für die Überdachung. In dieser Beschreibung gehen wir von einem rechtsseitig montierten Motor mit der Verkabelung an der Vorderseite aus.



Bereiten Sie die LED-Beleuchtung vor, indem Sie die LED-Streifen gemäß dem untenstehenden Schema anschließen. Verwenden Sie die Adern 1, 2 und 5 der LED-Steuerung und isolieren Sie die Adern 3 und 4. Der LED-Treiber und das Netzteil sollten sich auf der Motorseite befinden. Der Motor wird in einem späteren Schritt angeschlossen.



#### Hinweis 1

Die Kabel der LED-Beleuchtung sind verlötet und daher an der Lötstelle empfindlicher. Ziehen oder biegen Sie diese nicht intensiv während der Installation.

#### Hinweis 2

Durch die Verwendung des Scotchlok-Connectors müssen die Kabelenden nicht abisoliert werden..

#### Hinweis 3

Achten Sie darauf, dass maximal 2 LED-Streifen pro Kanal angeschlossen werden.

#### Hinweis 4

Achten Sie darauf, dass Sie alle losen Drähte mit einem Scotchlok-Connector isolieren. Verwenden Sie nur einen Scotchlok-Connector pro losen Draht. Dies verhindert Kurzschlüsse zwischen den Drähten und dem Rahmen oder untereinander.

**Überprüfen Sie, ob die LED-Beleuchtung korrekt angeschlossen ist.**



## 6.10 Montage der Lamellenträger und des Laufprofils

### Schritt 1

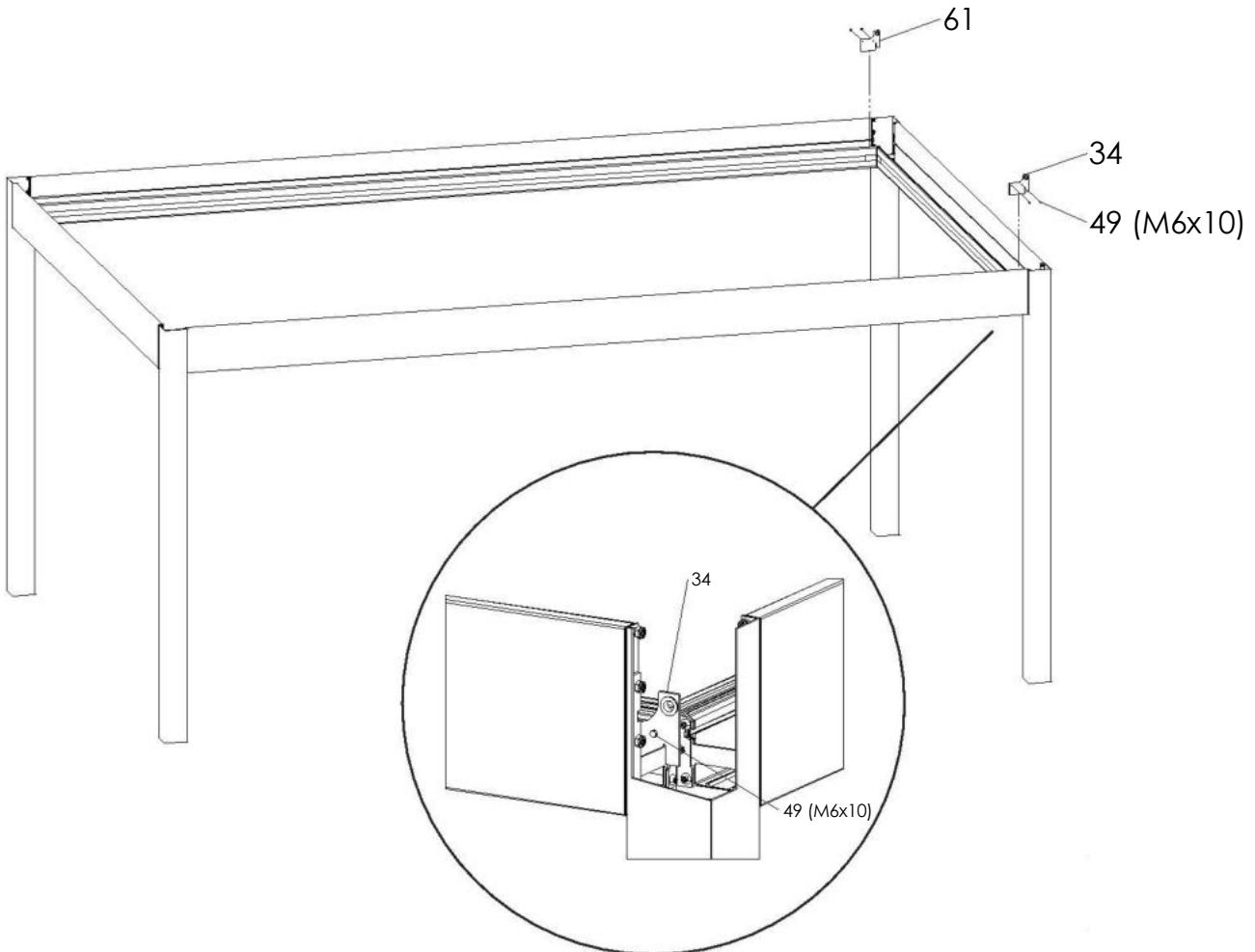
Lösen Sie die Schrauben M6x10.

### Schritt 2

Schieben Sie die bereits montierten Schiebemuttern vollständig zur Motorseite.

### Schritt 3

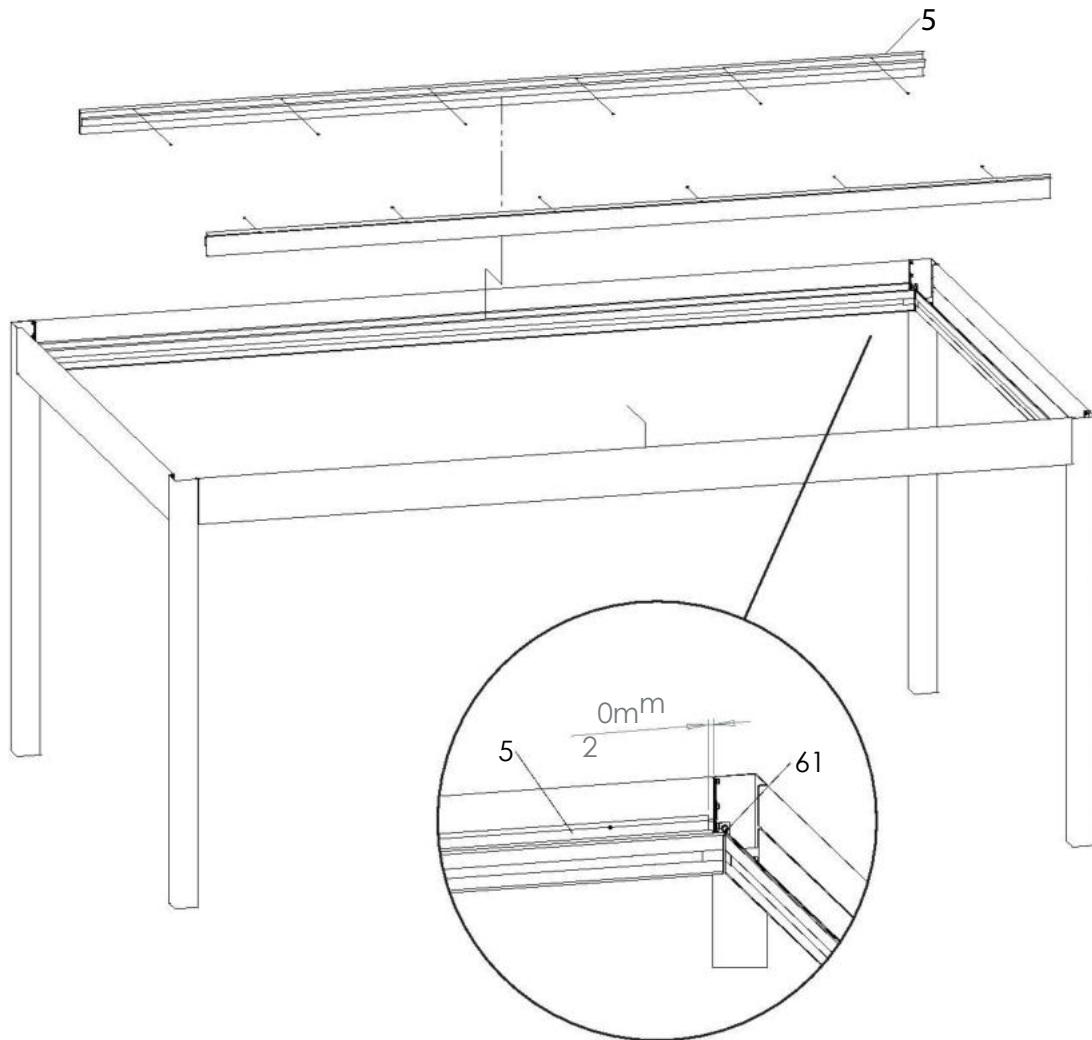
Montieren Sie die Halterungen für die Lamellenaufhängung Typ A links und rechts an den Schiebemuttern. Achten Sie darauf, dass die Halterung mit der Nut über den Pfosten passt und der Flansch des Lagers sich an der Außenseite befindet.





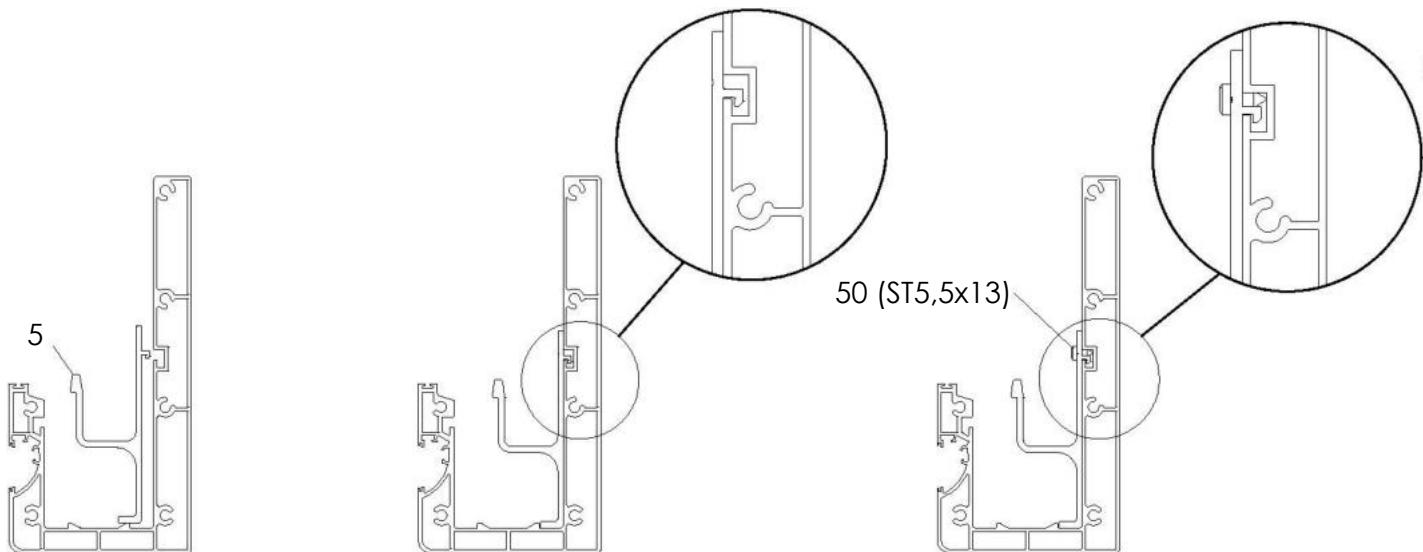
## Schritt 4

Entfernen Sie die Schutzfolie von den Laufprofilen. Haken Sie die Laufprofile in die Rinne ein. Achten Sie darauf, dass ein Abstand von 20mm zwischen dem Laufprofil und dem Pfosten auf der Motorseite bleibt.



## Schritt 5

Schrauben Sie die Laufprofile mit Plattschrauben ST5,5x13 in die vorgebohrten Löcher fest.

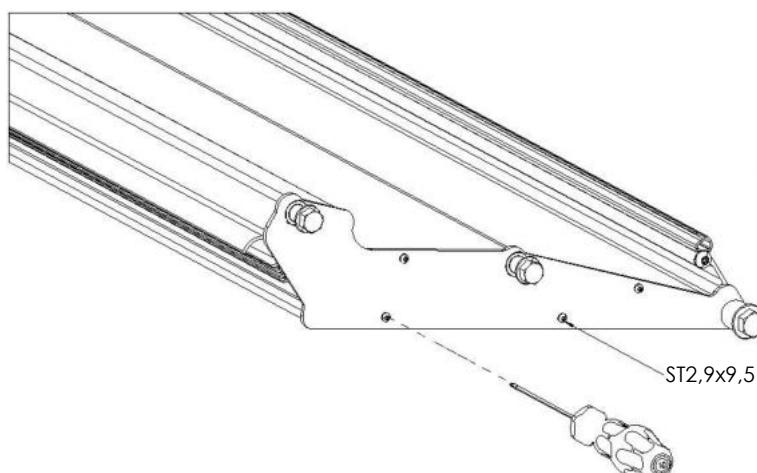




## 6.11 Lamellen Montieren

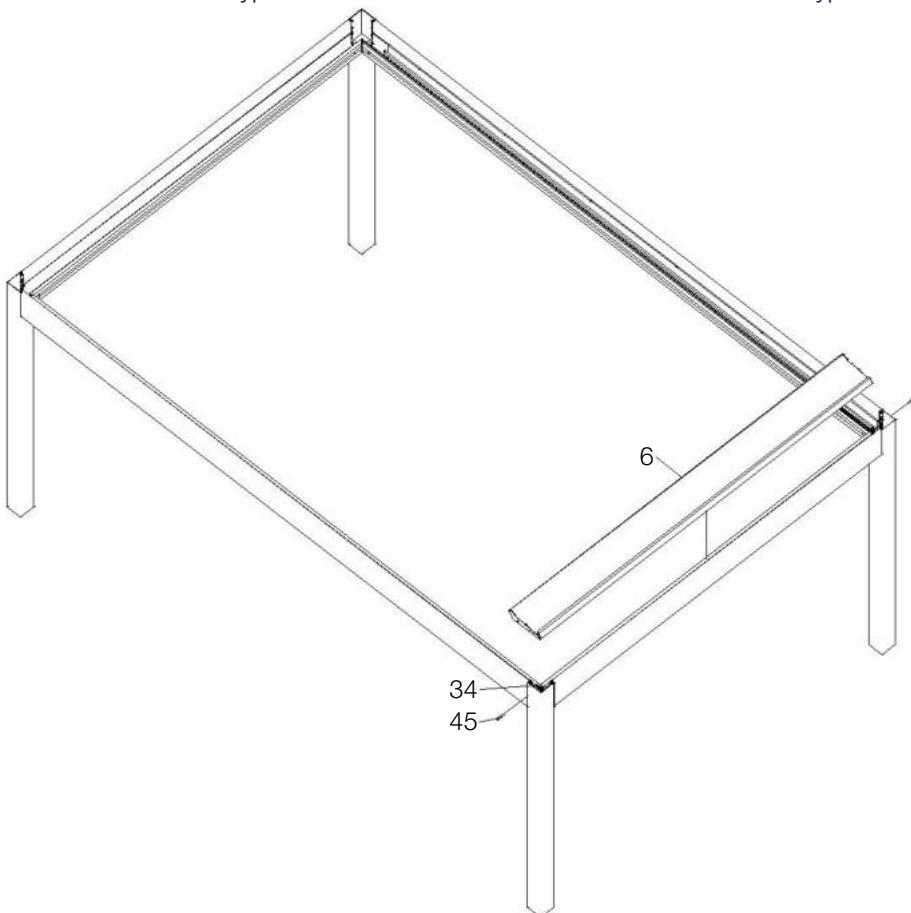
### Hinweise:

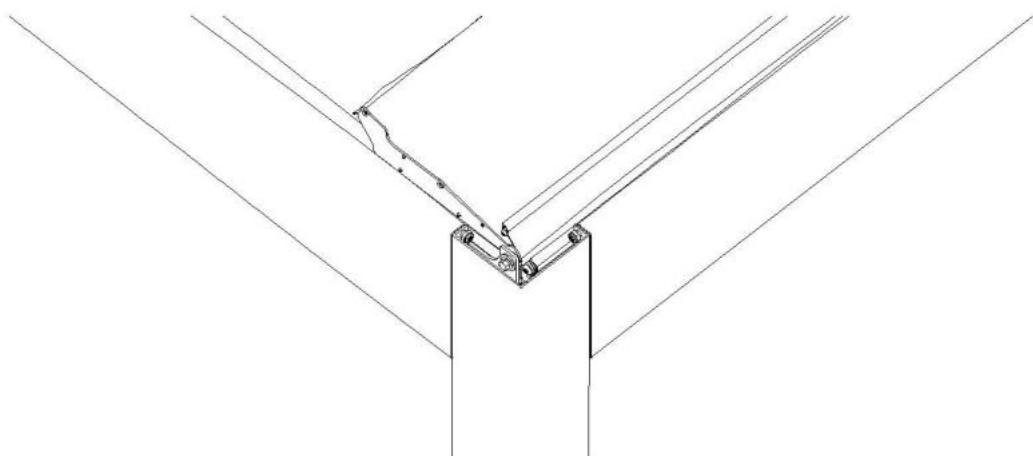
- Beginnen Sie mit der Montage der Lamellen auf der Motorseite!
- Die Seitenteile der Lamellen sind vormontiert. Drehen Sie vor der Montage der Lamellen die Schrauben ST2,9x9,5 der Seitenteile fest!



### Schritt 1

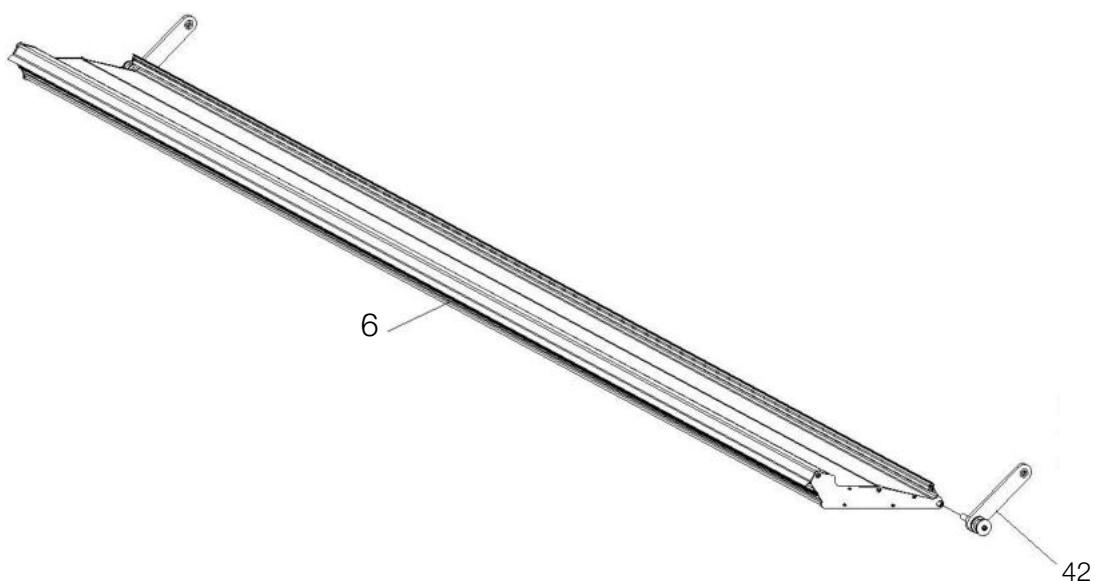
Setzen Sie eine Standardlamelle (Typ A) in die Rinne ein und befestigen Sie diese mit der Lamellenaufhängung Typ A und der Schraube für Lamelle Typ A. Die nächste Lamelle wird eine Lamelle Typ B sein.





## Schritt 2

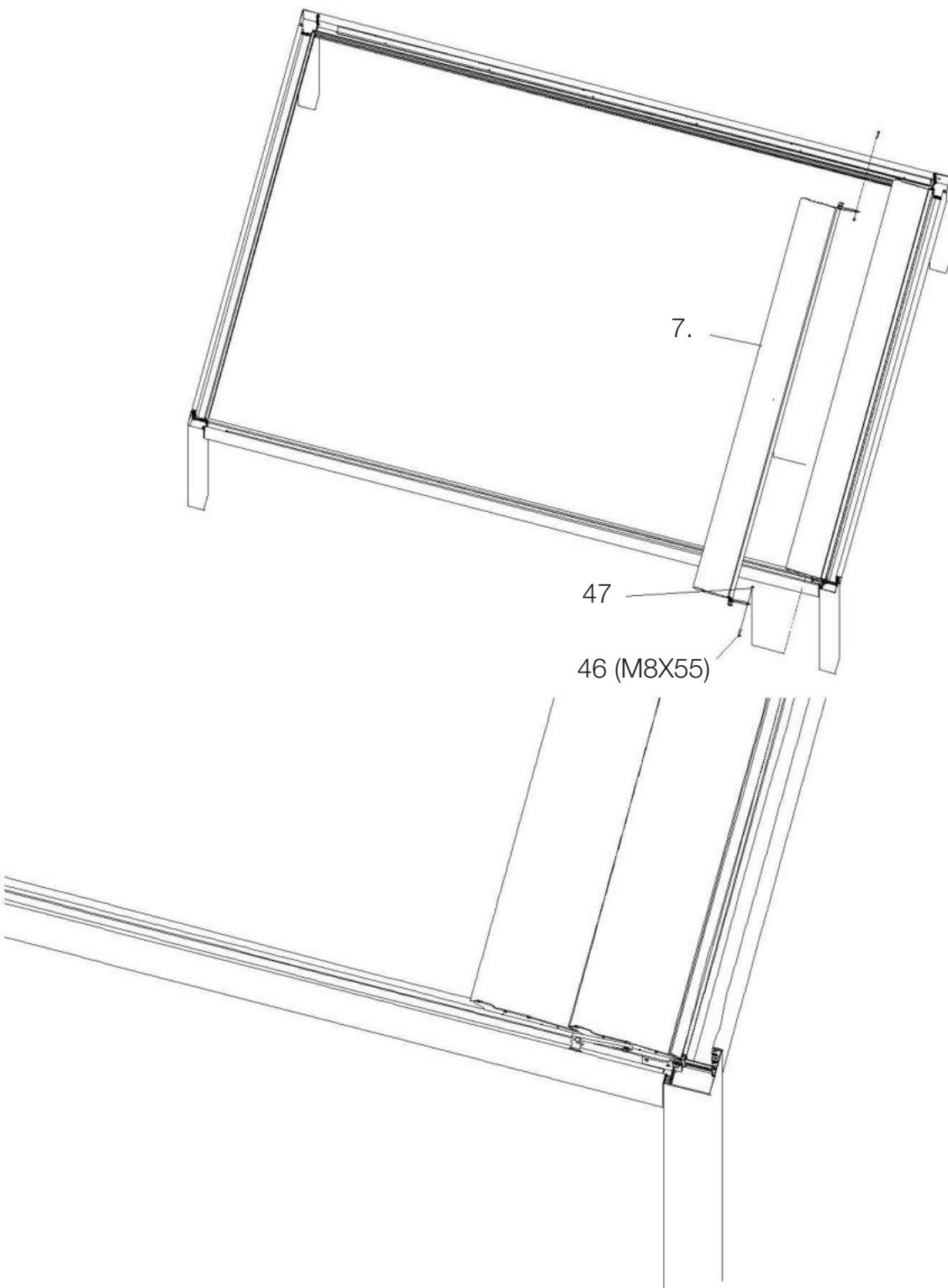
Montieren Sie eine Standardlamelle vorne mit dem Stangenset Typ B, einer Achse mit Laufrad und einer kurzen Scharnierplatte. Dies wird Lamelle Typ B genannt.





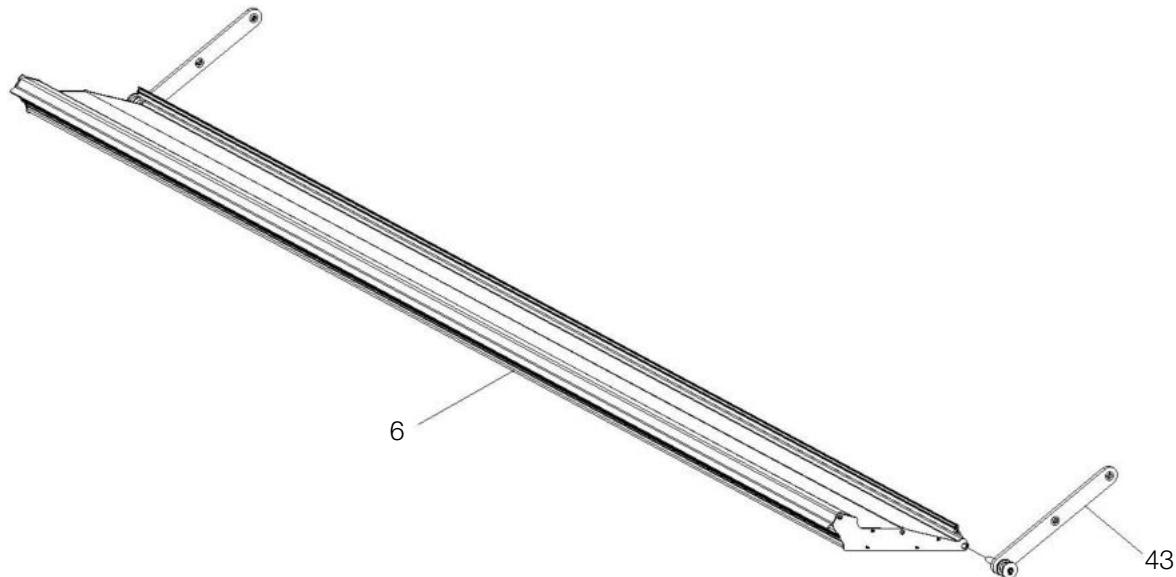
### Schritt 3

Platzieren Sie diese Lamelle auf der Rinne. Befestigen Sie diese Lamelle an der ersten Lamelle. Verwenden Sie dazu die Sechskantflanschschraube M8x55 und die Distanzhülse für Lamellen.



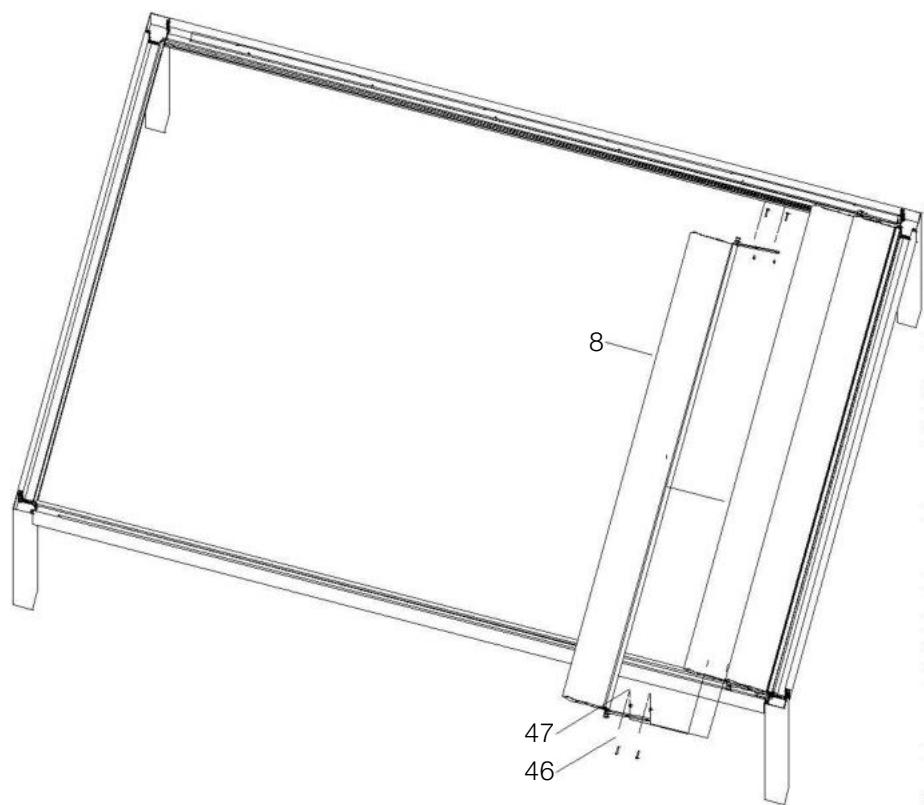
### Schritt 4

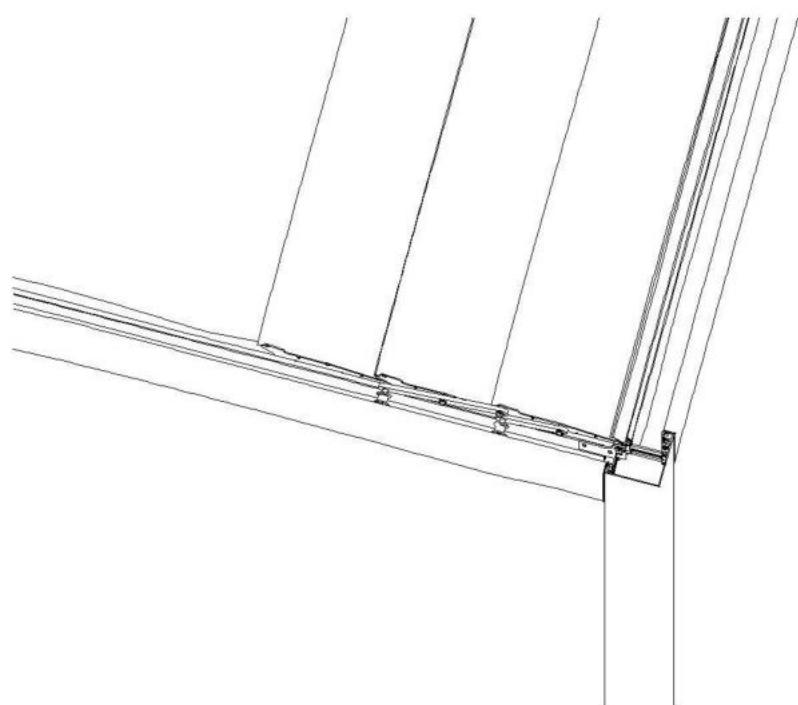
Montieren Sie eine Standardlamelle vorne mit dem Stangenset Typ C, einer Achse mit Laufrad und einer langen Scharnierplatte. Dies wird Lamelle Typ C genannt.



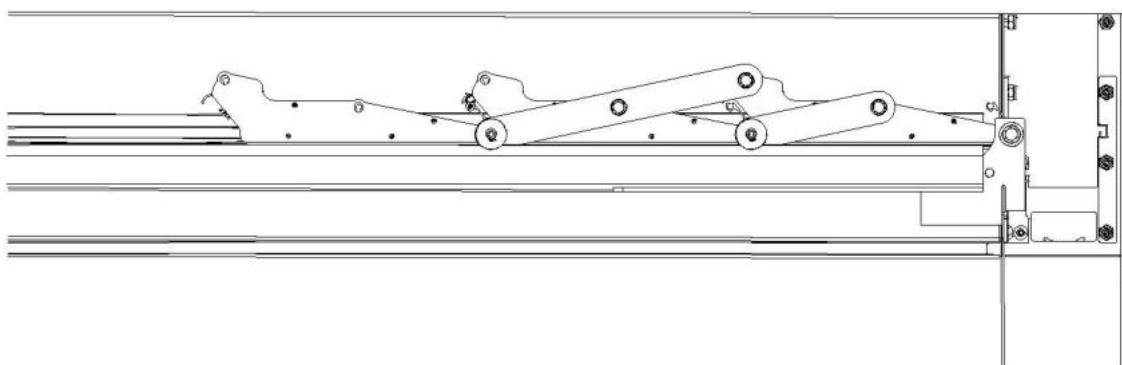
## Schritt 5

Platzieren Sie diese Lamelle auf der Rinne. Befestigen Sie die Lamelle an der vorherigen Lamelle. Verwenden Sie dazu die Sechskantflanschschraube M8x55 und die Distanzhülse für Lamellen.





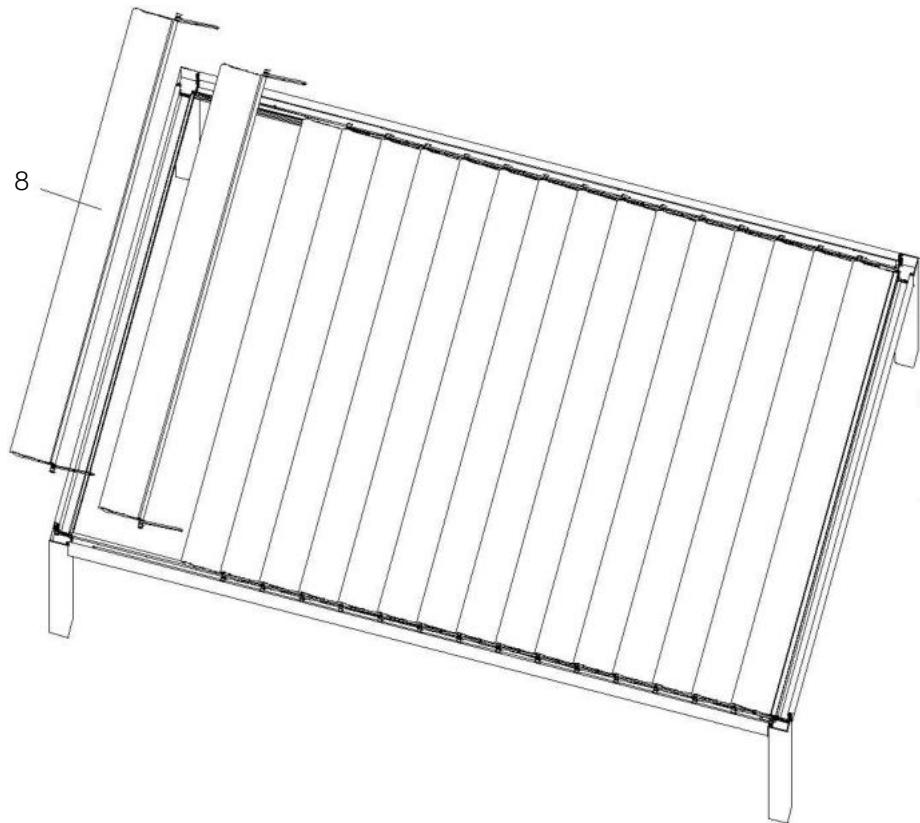
**Das Ganze sieht dann wie folgt aus:**





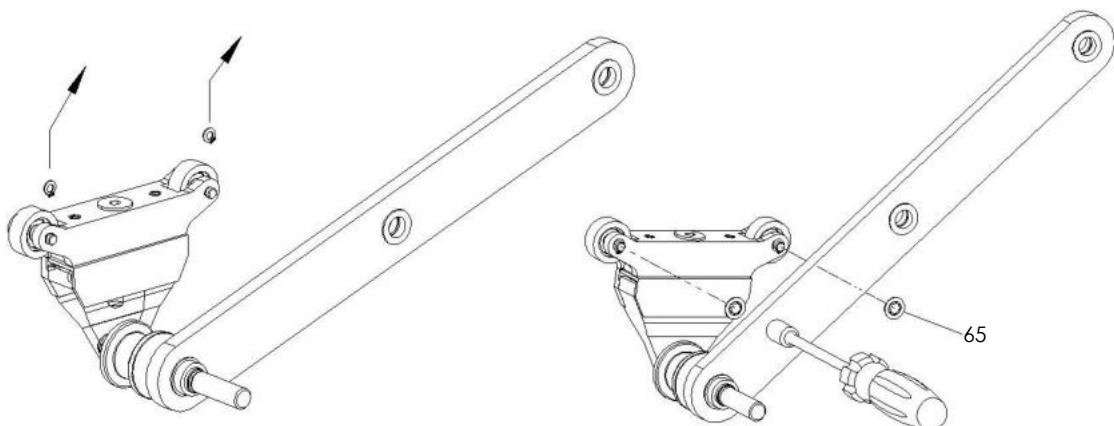
## Schritt 6

Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 bis zur vorletzten Lamelle.



## Schritt 7

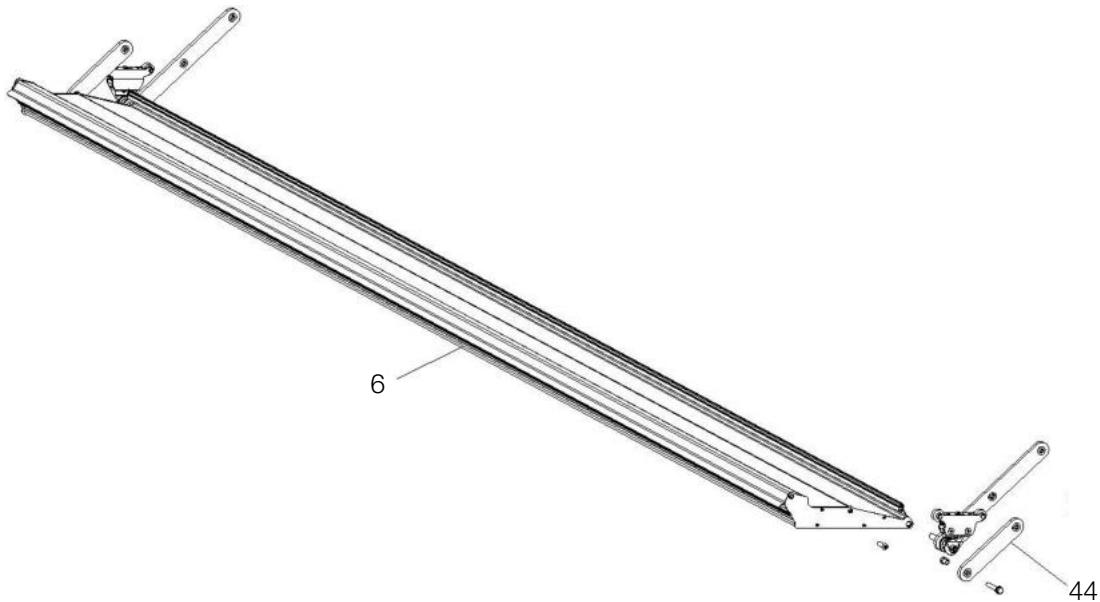
Verwenden Sie für die letzte Lamelle das Stangenset Typ D. Entfernen Sie die 2 Sicherungsringe von den Achsen im Laufwagen. Drücken Sie die 2 zusätzlich mitgelieferten Starlock-Ringe (6 mm) mithilfe einer 10-mm-Nuss auf die Achsen des Laufwagens.





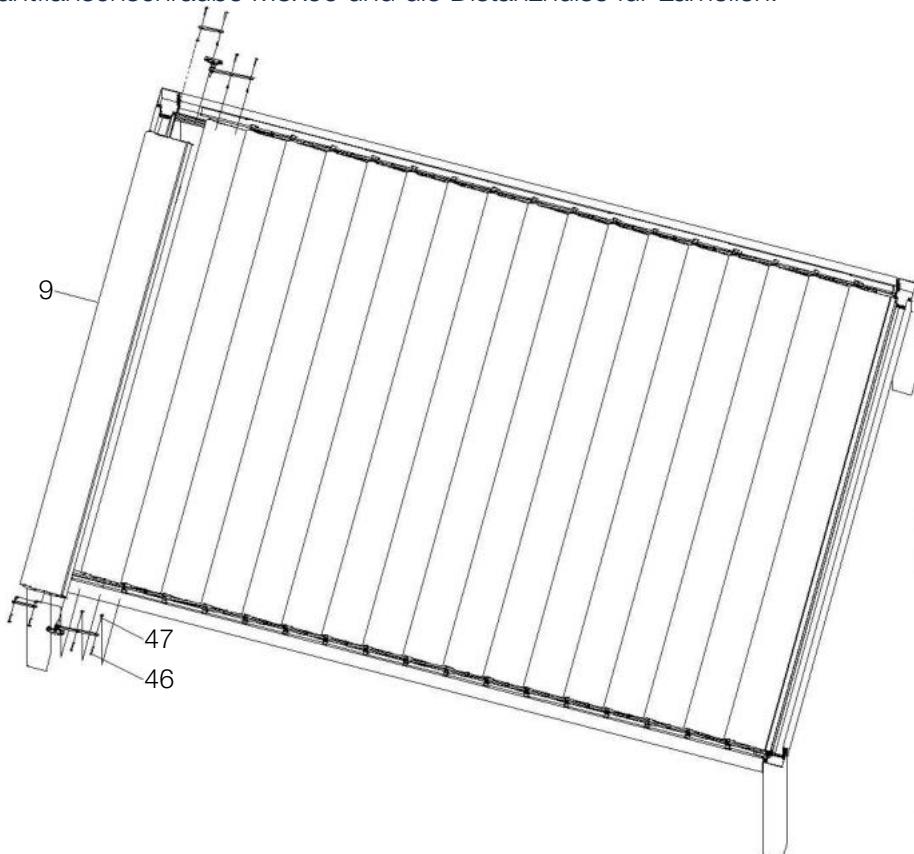
## Schritt 8

Montieren Sie eine Standardlamelle vorne mit dem Stangenset Typ D, einer Achse mit Laufrad, einer langen und einer kurzen Scharnierplatte inklusive Laufwagen. Dies wird Lamelle Typ D genannt.



## Schritt 9

Platzieren Sie diese Lamelle auf der Rinne. Befestigen Sie die Lamelle an der vorherigen Lamelle. Verwenden Sie dazu die Sechskantflanschschraube M8x55 und die Distanzhülse für Lamellen.

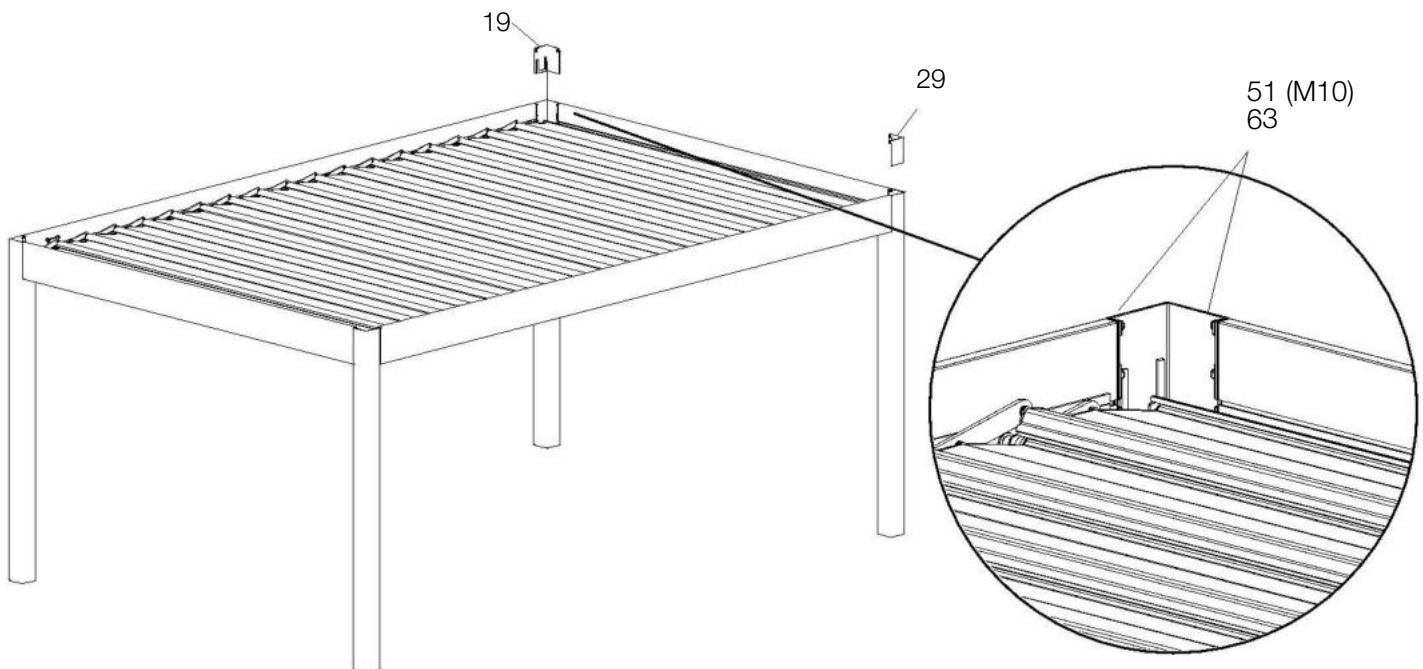




## 6.12 Motor- en riemannmontage

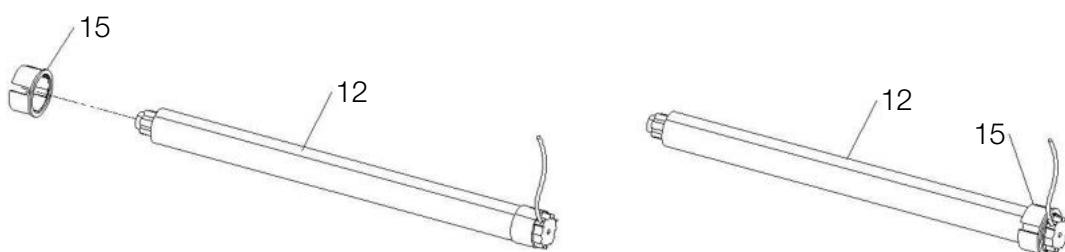
### Schritt 1

Montieren Sie auf der Motorseite das Ständerhaus rechts und links. Lösen Sie dazu die oberen 2 Sicherungsmuttern und schieben Sie die M10-Sicherungsring beiseite. Hängen Sie das Ständerhaus über die Gewindestangen und ziehen Sie die M10-Mutter sowie den Sicherungsring wieder fest.



### Schritt 2

Nehmen Sie den Rohrmotor und schieben Sie den Rohradapter über den Motor.





### Schritt 3

Platzieren Sie anschließend den Aluminium-Mitnehmer am Ende des Rohrmotors.

### Schritt 4



Nehmen Sie das Rohr mit der montierten Riemscheibe und schieben Sie den Rohrmotor in das Rohr, bis der Rohradapter sich im Rohr befindet. Falls erforderlich, die Passrippen des Mitnehmers dünner schleifen.



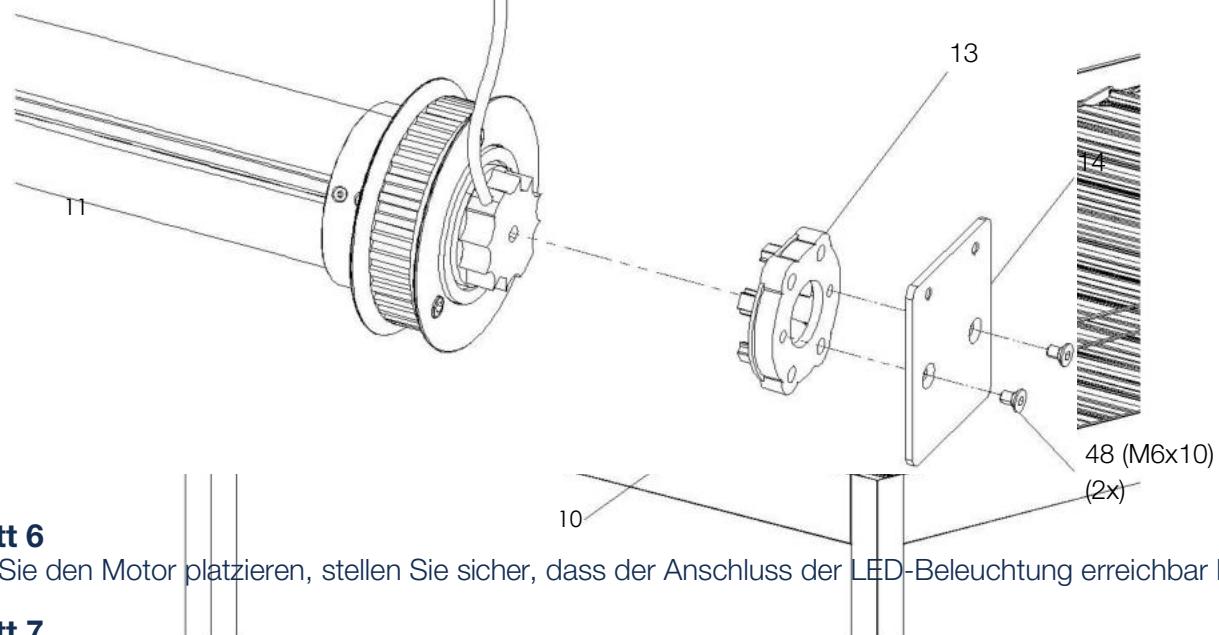
### Schritt 5

Legen Sie den unteren Teil des Zahnriemens in das Lauprofil und um die Riemscheibe der Spannvorrichtung. Achten Sie darauf, dass das offene Ende des Zahnriemens sich oben und bei dem

**Schritt 5**  
Montieren Sie den Motoradapter mit den M6x10 Schrauben auf der Motor-Montageplatte. Klicken Sie dann den Motoradapter auf den Motor. Lösen Sie bei Bedarf die Schraube der Stahlspannhülse.

### Schritt 10

Setzen Sie die Spannvorrichtung links und rechts in die Ständer, indem Sie auch hier die 2 oberen Sicherungsmuttern lösen und die Spannvorrichtung an die Gewindestangen hängen. Ziehen Sie die Sicherungsmuttern wieder fest.



### Schritt 6

Bevor Sie den Motor platzieren, stellen Sie sicher, dass der Anschluss der LED-Beleuchtung erreichbar bleibt.

### Schritt 7

Legen Sie den Zahnriemen locker um die Zahnriemscheibe und lassen Sie die Motorsammlung mit den quadratischen Montageplatten in die Schlitze der Ständerhäuser sinken. Achten Sie darauf, dass sich die 2 Gewindelöcher in den Montageplatten oben befinden und die Verkabelung der LED-Beleuchtung und des Motors übereinstimmt.

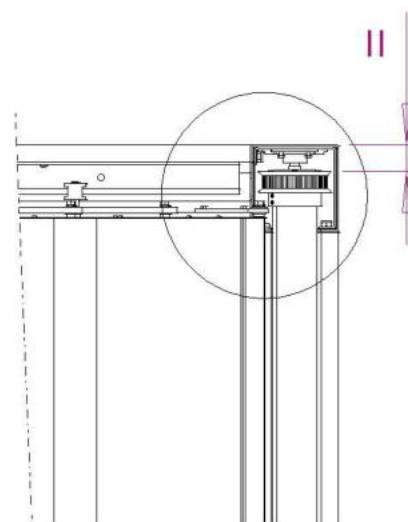
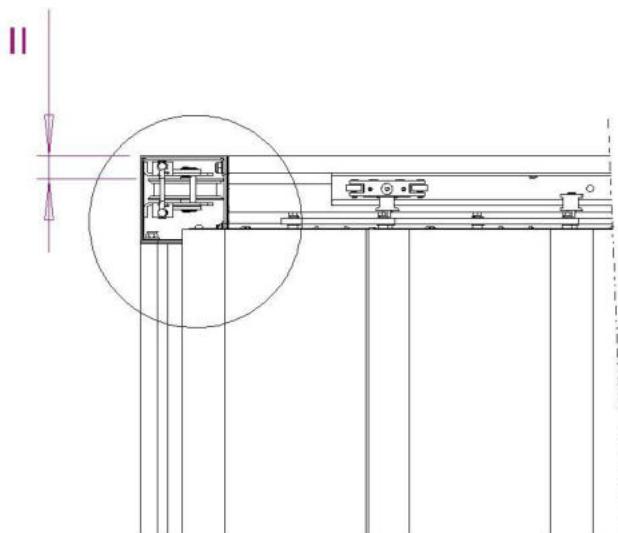
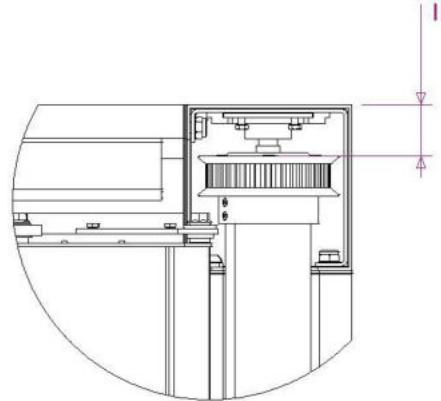
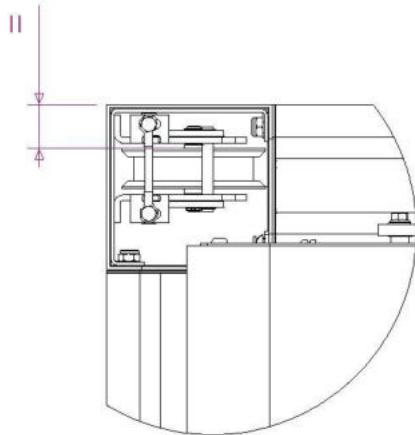
### Schritt 8

Verwenden Sie eine Sechskantschraube M6x10, um die Montageplatten zu befestigen.



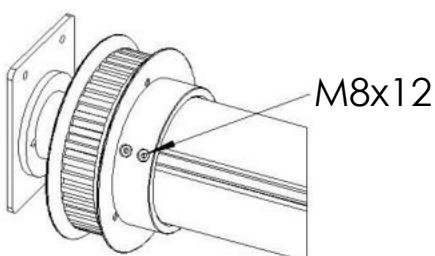
## Schritt 11

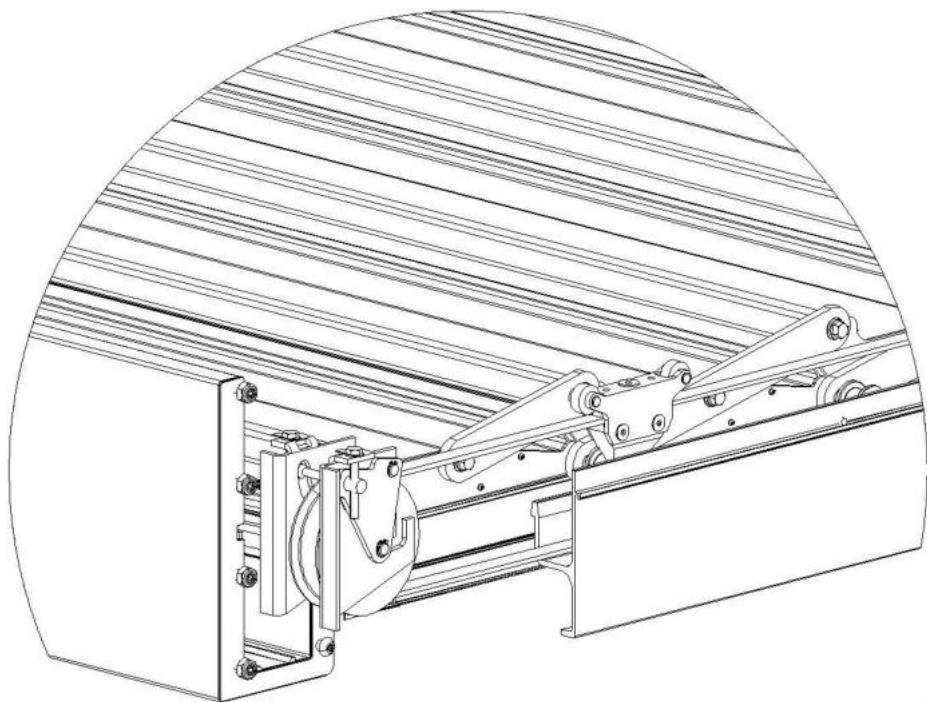
Überprüfen Sie, ob die Abstände der Zahnriemenscheiben, die auf dem Rohr des Rohrmotors befestigt sind, mit den Maßen der Laufräder der Spannvorrichtung übereinstimmen und passen Sie diese gegebenenfalls an.



↗ ↗

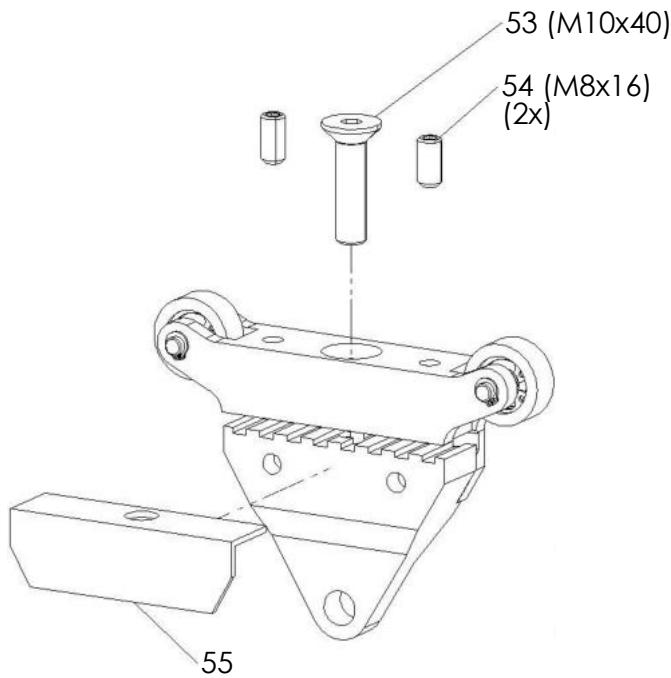
Drehen Sie dazu die 2 M8x12 Stellschrauben los und verschieben Sie die Zahnriemenscheibe in die gewünschte Position. Ziehen Sie anschließend die Schrauben fest.





## Schritt 12

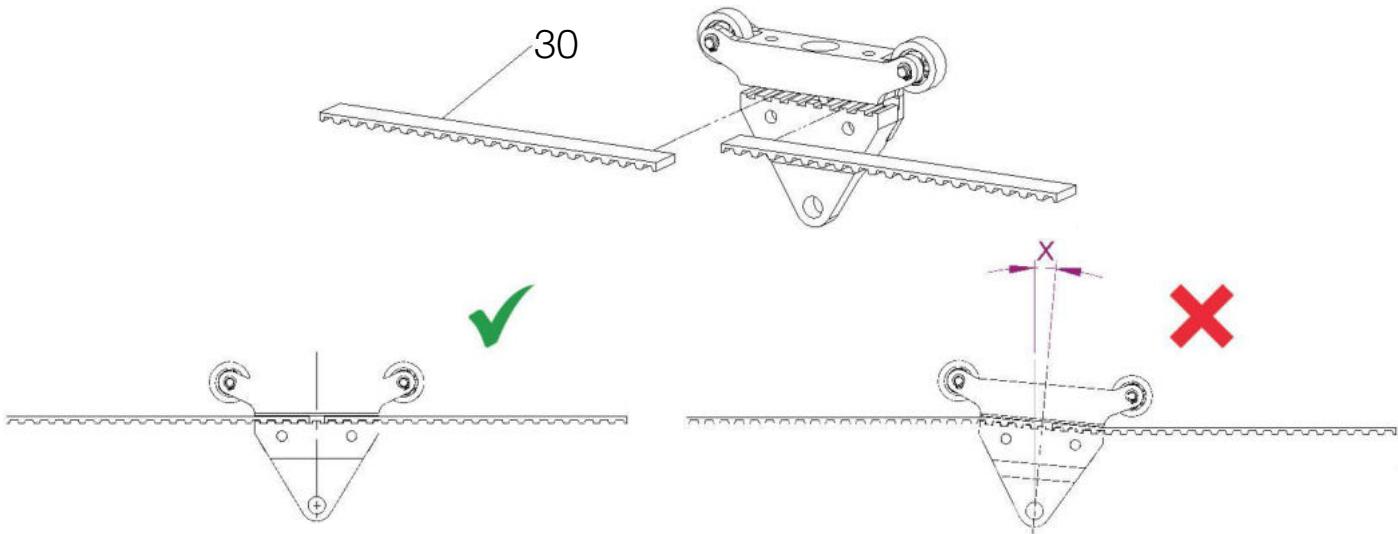
Der Laufwagen an der Lamelle Typ D ist vormontiert. Entfernen Sie nur die Senkkopfschraube M10x40 und die 2 Stellschrauben M8x16 an der Oberseite und entfernen Sie die Druckplatte des Zahnriemens an der Seite.





### Schritt 13

Nehmen Sie das lange Teil, das zum Rohrmotor führt, und platzieren Sie es in den Schlitten des Laufwagens. Ziehen Sie das andere Teil straff. Verschieben Sie gegebenenfalls den Zahnriemen über die Zahnrämenscheibe des Rohrmotors, um dies zu erreichen. Setzen Sie das lose Teil in den Laufwagen ein. Kürzen Sie das Band bei Bedarf. Achten Sie darauf, dass das Loch in der Mitte des Laufwagens nicht blockiert wird und dass der Laufwagen horizontal steht.

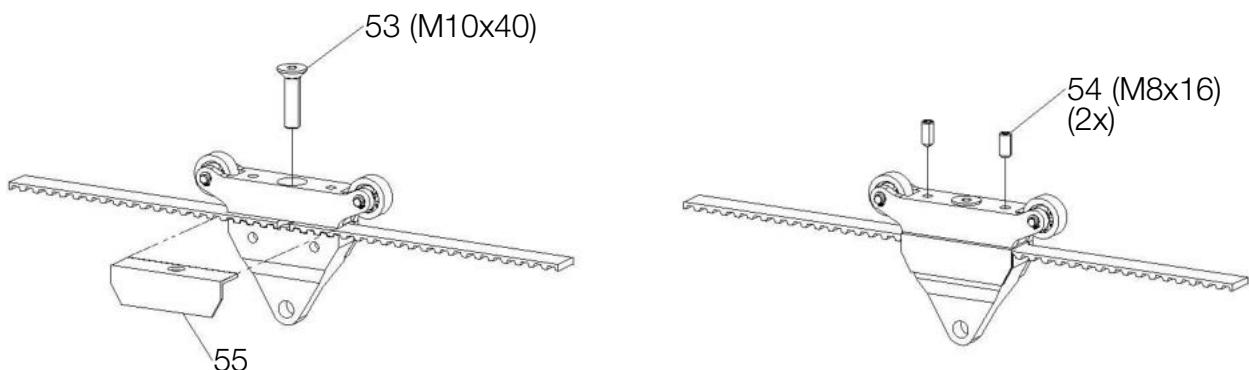


### Schritt 14

Setzen Sie die Druckplatte des Zahnrämens über den Riemen zurück in den Wagen und blockieren Sie diese mit der Senkkopfschraube M10x40.

### Schritt 15

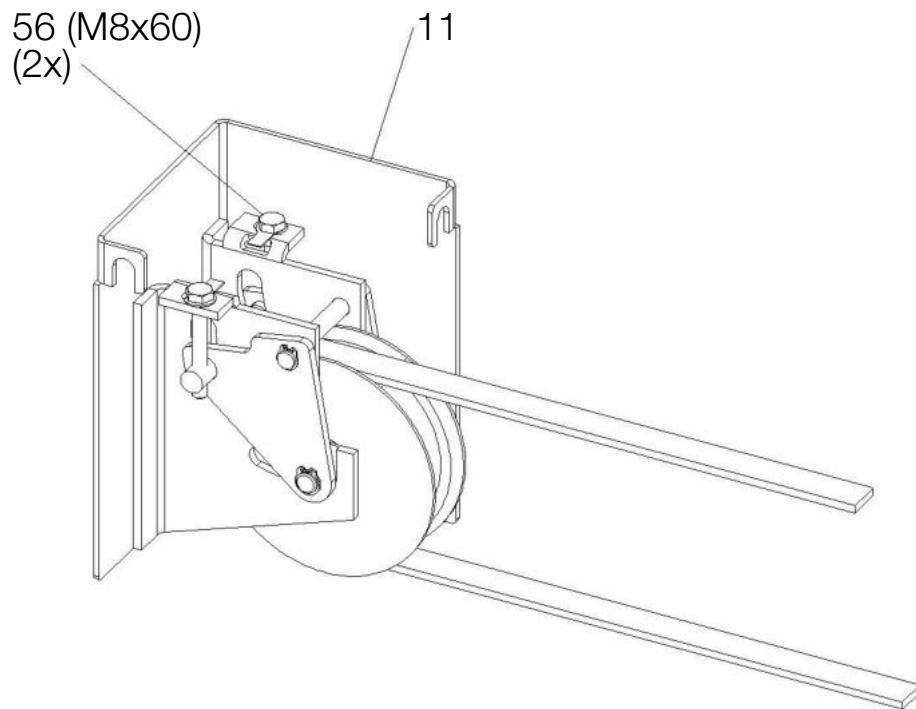
Rücken Sie den Zahnrämen mit den 2 Stellschrauben M8x16 an..





## 6.13 Spannen des Zahnriemens

Der Zahnriemen wird gespannt, indem beide Sechskantschrauben M8x60 an der Oberseite der Spannvorrichtung angezogen werden.

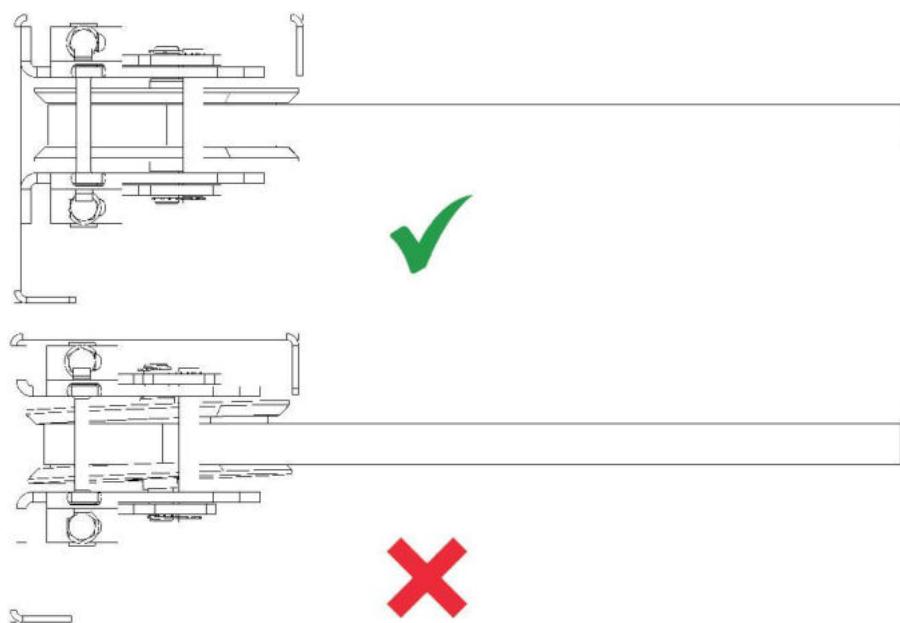


### Schritt 1

Spannen Sie den Zahnriemen, indem Sie die Schrauben M8x60 anziehen.

### Schritt 2

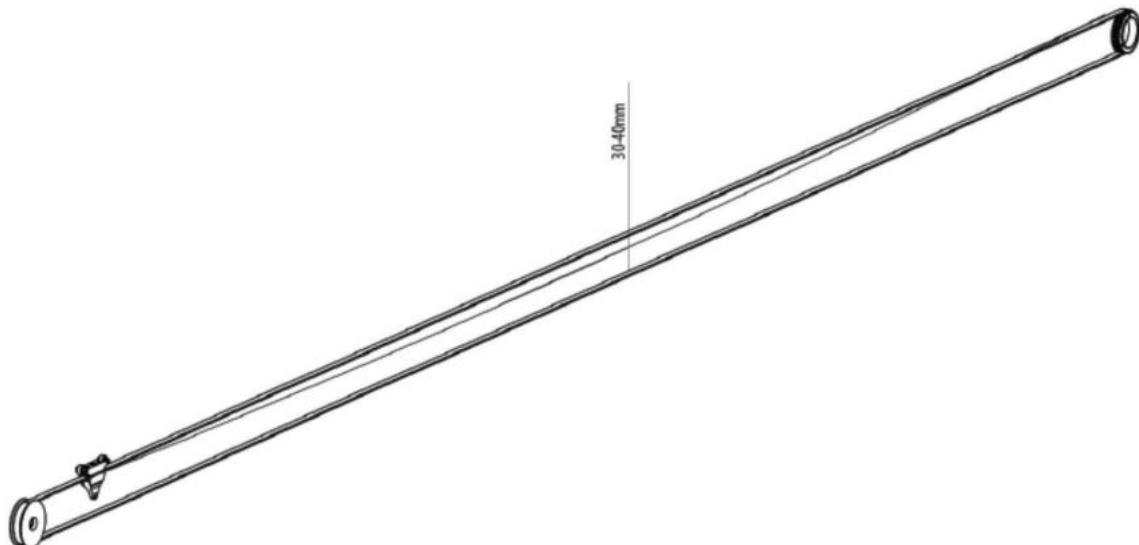
Ziehen Sie beide Schrauben gleichmäßig an, sodass das Rad parallel zum Riemen steht. Dies ist wichtig, da der Riemen bei übermäßiger Schiefstellung während des Gebrauchs hörbar sein wird.





### Schritt 3

Die Riemenspannung ist korrekt, wenn der Riemen gerade nicht durchhängt und der Riemen in der Mitte um 30-40mm nach unten gedrückt werden kann. Eine zu hohe Riemenspannung führt zu übermäßigem Verschleiß und Geräuschen





## 6.14 Montieren der Stützprofile

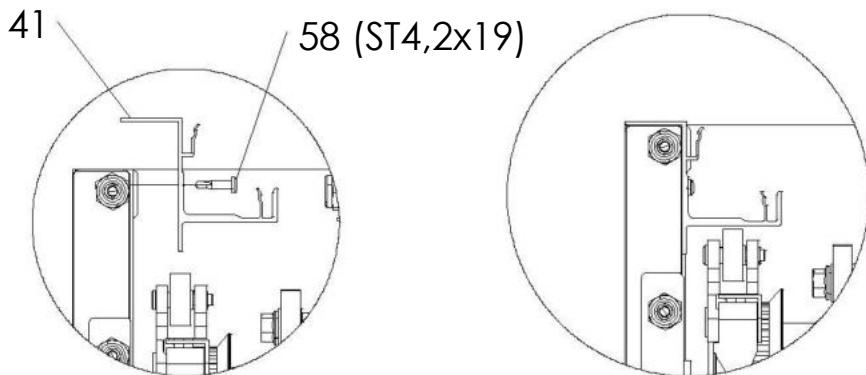


### Schritt 1

Montieren Sie das Stützprofil des Laufwagens an der Rinne mit der Selbstbohrschraube ST4,2x19. Befestigen Sie diese entlang der Bohrlinie mindestens alle 50cm.

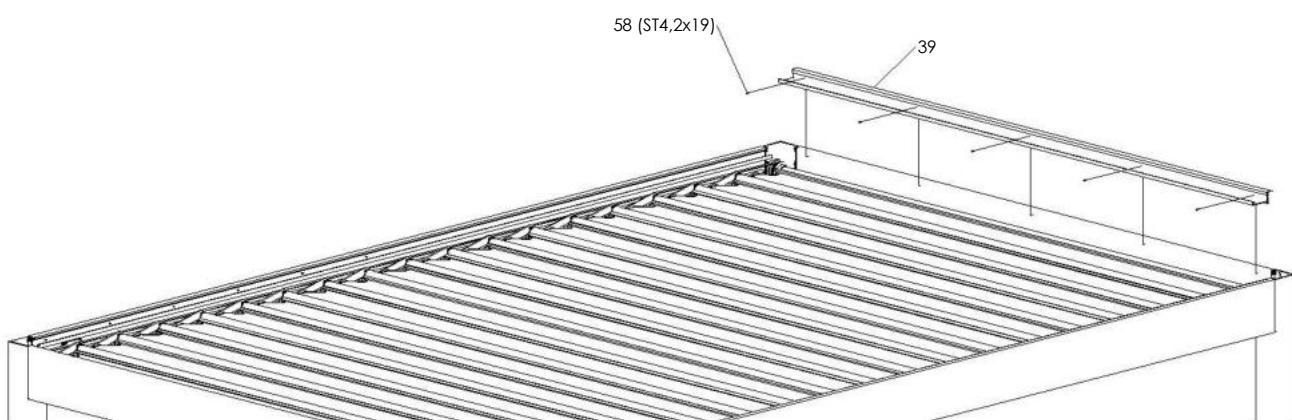
### Schritt 2

Setzen Sie zwischen die ersten 2 Schrauben auf der Nicht-Motorseite 1 zusätzliche Schraube.



### Schritt 3

Montieren Sie das Stützprofil für die Elektronik. Schrauben Sie dieses mindestens alle 60cm mit der Selbstbohrschraube ST4,2x19 fest.





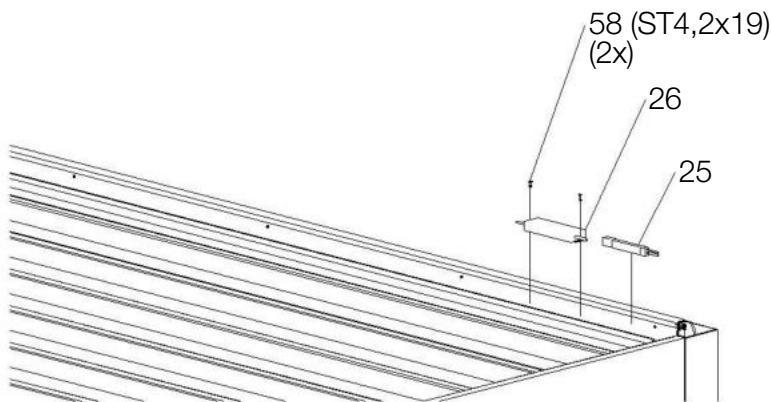
## 6.15 Anschluss der Beleuchtung und des Motors

### Schritt 1

Schalten Sie die Netzversorgung aus.

### Schritt 2

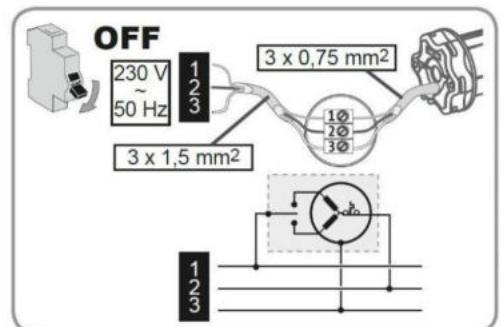
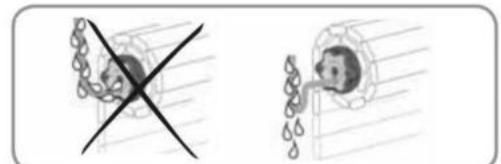
Platzieren Sie das 24V-Netzteil und den LED-Treiber in der Nähe der bereits vorhandenen Verkabelung auf dem Stützprofil. Verwenden Sie dazu z. B. Kabelbinder oder Dichtmasse.



### Schritt 3

Schließen Sie den Motor gemäß der untenstehenden Abbildung an. Montieren Sie das Netzkabel immer mit einer Schlaufe, damit kein Wasser in den Motor eindringen kann.

| 230 V ~ 50 Hz |           | Motorkabel |
|---------------|-----------|------------|
| 1             | Braun     | Phase (F)  |
| 2             | Blau      | Null (N)   |
| 3             | Gelb-Grün | Erdung     |



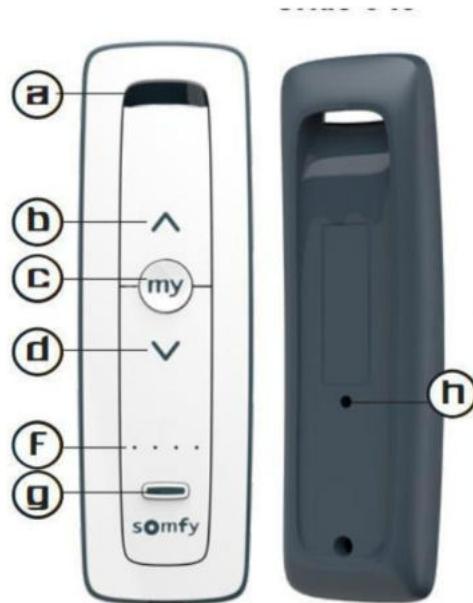


## 6.16 Koppelen van de afstandsbediening

- A. Wandhalterung der Fernbedienung
- B. Taste Ein/Aus/Öffnen
- C. STOP / MY-Taste
- D. Taste Abwärts/Aus/Schließen
- F. Kontrollleuchten für die Bedienung der Tasten und die Kanalauswahl
- G. Kanalauswahltaste
- H. PROG-Taste

Details der Fernbedienung:

|                   |  |
|-------------------|--|
| Kanäle:           | 5  |
| Batterietyp:      | 2430 Lithium                             |
| Batteriespannung: | 3V                                       |
| Dicke:            | 22mm                                     |
| Breite:           | 49mm                                     |
| Höhe:             | 145mm                                    |
| Farbe:            | Weiß                                     |
| Funkfrequenz:     | 433,42 MHz                               |
| Funkreichweite:   | 20m durch Wände                          |
| Schutzindex:      | IP30                                     |
| Details:          | Stoßfest / Für den Innenbereich geeignet |





## 1. Programmierung der LED-Beleuchtung

### Schritt 1

Schalten Sie die Spannung ein.

### Schritt 2

Bestimmen Sie, auf welchem Kanal der Fernbedienung Sie die LED-Beleuchtung anschließen möchten. Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung auf dem richtigen Kanal eingestellt ist.

### Schritt 3

Anschließen der Kabelgruppe 1

Drücken Sie gleichzeitig die Auf- und Ab-Taste, eine LED-Beleuchtung geht an und wieder aus. Drücken Sie kurz die PROG-Taste der Fernbedienung. Die LED-Beleuchtung geht an und wieder aus.

Die Fernbedienung für diese LED-Beleuchtung ist registriert.

### Schritt 4

Anschließen der Kabelgruppe 2

Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung auf demselben Kanal wie in Schritt 3 eingestellt ist. Drücken Sie gleichzeitig die Auf- und Ab-Taste, eine LED-Beleuchtung geht an und wieder aus. Drücken Sie kurz die PROG-Taste der Fernbedienung. Die LED-Beleuchtung geht an und wieder aus.

Die Fernbedienung für diese LED-Beleuchtung ist registriert.

## Löschen der Programmierung der Beleuchtung

### Schritt 1

Schalten Sie die Stromversorgung für 4 Sekunden aus.

### Schritt 2

Schalten Sie die Stromversorgung wieder für etwa 10 Sekunden ein (mindestens 5 Sekunden und maximal 15 Sekunden).

### Schritt 3

Schalten Sie die Stromversorgung für 4 Sekunden aus.

### Schritt 4

Schalten Sie die Netzstromversorgung wieder ein. Alle LED-Beleuchtungen gehen an und wieder aus.

### Schritt 5

Drücken Sie die PROG-Taste der Fernbedienung, bis alle LED-Beleuchtungen zweimal an- und anschließend wieder ausgehen. Der Empfänger wurde auf die ursprüngliche Konfiguration zurückgesetzt.

Die Beleuchtung wurde von den Kanälen auf Ihrer Fernbedienung entfernt.



## 2. Programmierung des Motors

### Schritt 1

Schalten Sie die Spannung ein.

### Schritt 2

Bestimmen Sie, auf welchem Kanal der Fernbedienung Sie den Motor anschließen möchten. Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung auf dem richtigen Kanal eingestellt ist.

### Schritt 3

Drücken Sie gleichzeitig die Auf- und Ab-Taste: Der Motor bewegt sich kurz. Die Fernbedienung ist nun am Motor angemeldet.

### Schritt 4

Überprüfen Sie die Drehrichtung des Motors. Drücken Sie die Auf-Taste. Bewegen sich die Lamellen in die richtige Richtung, ist die Drehrichtung korrekt. Wenn die Drehrichtung nicht korrekt ist, drücken Sie die MY-Taste, bis eine Bewegung des Motors wahrnehmbar ist. Die Drehrichtung wurde nun geändert. Drücken Sie die Auf-Taste, um die Drehrichtung zu überprüfen.

### Schritt 5

Stellen Sie nun den Anfangs- und Endpunkt ein. Halten Sie die Auf-Taste gedrückt und stoppen Sie den Motor an der gewünschten Stelle. Ändern Sie die Position der Lamellen bei Bedarf mit der Auf- oder Ab-Taste. Drücken Sie anschließend gleichzeitig die MY- und die Ab-Taste; die Lamellen bewegen sich nun mit einer konstanten Geschwindigkeit. Drücken Sie kurz die MY-Taste, um die Bewegung zu stoppen und mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

### Schritt 6

Verwenden Sie die Ab-Taste, um die Lamellen in die andere gewünschte Endposition zu bringen. Drücken Sie anschließend gleichzeitig die MY- und Auf-Taste. Die Lamellen beginnen sich zu bewegen. Drücken Sie kurz die MY-Taste, um die Bewegung zu stoppen. Drücken Sie erneut die MY-Taste, bis der Motor sich bewegt. Die Endpunkte sind gespeichert.

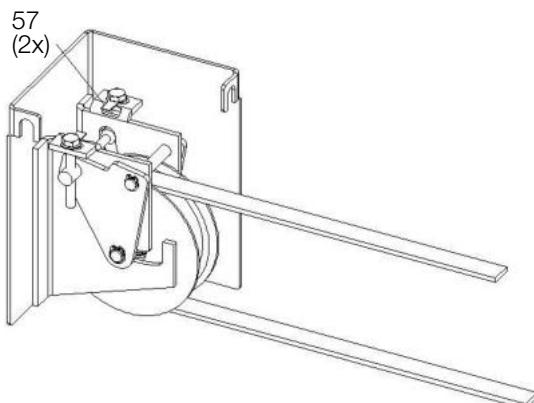
### Schritt 7

Drücken Sie kurz die PROG-Taste der Fernbedienung. Der Motor bewegt sich kurz.

**Die Fernbedienung ist nun mit dem Motor und den richtigen Einstellungen gekoppelt.**

Für Fehlerbehebung und technische Daten konsultieren Sie bitte die beiliegende Installationsanleitung von Somfy.

Wenn das Sonnenschutzsystem nach Wunsch eingestellt ist, sichern Sie die Spannschrauben M8x60 mit den vorhandenen Lippen-Borgplatten, um die Schraubenhöfe zu biegen.

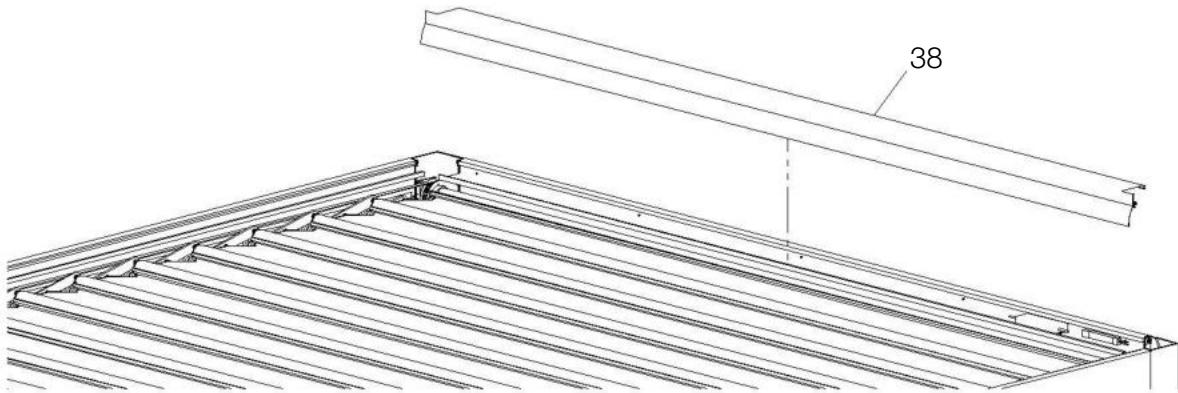




## 6.17 Anbringen der Abdeckkappen

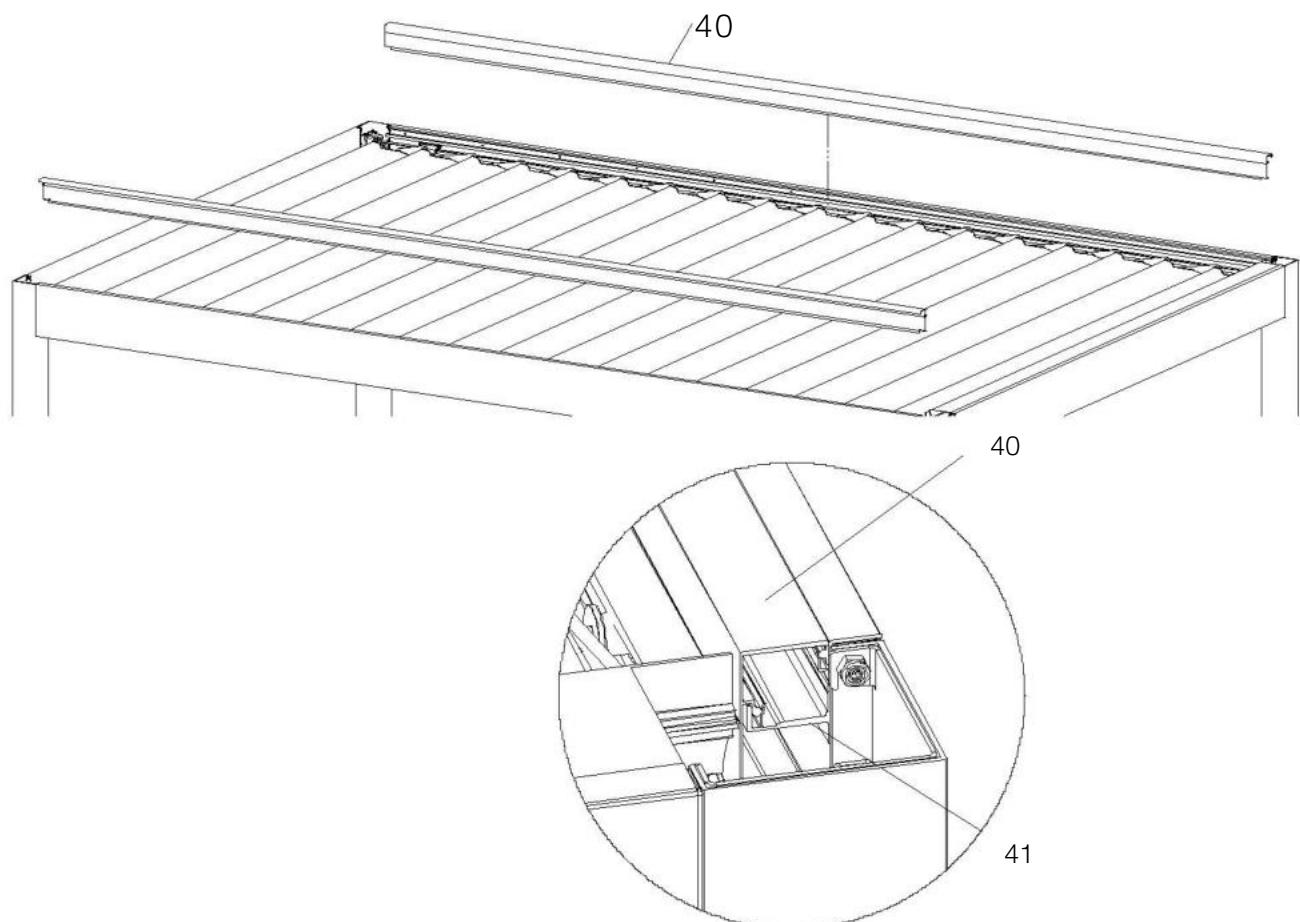
### Schritt 1

Klicken Sie die Abdeckkappe für die Elektronik in das Stützprofil für die Elektronik ein.



### Schritt 2

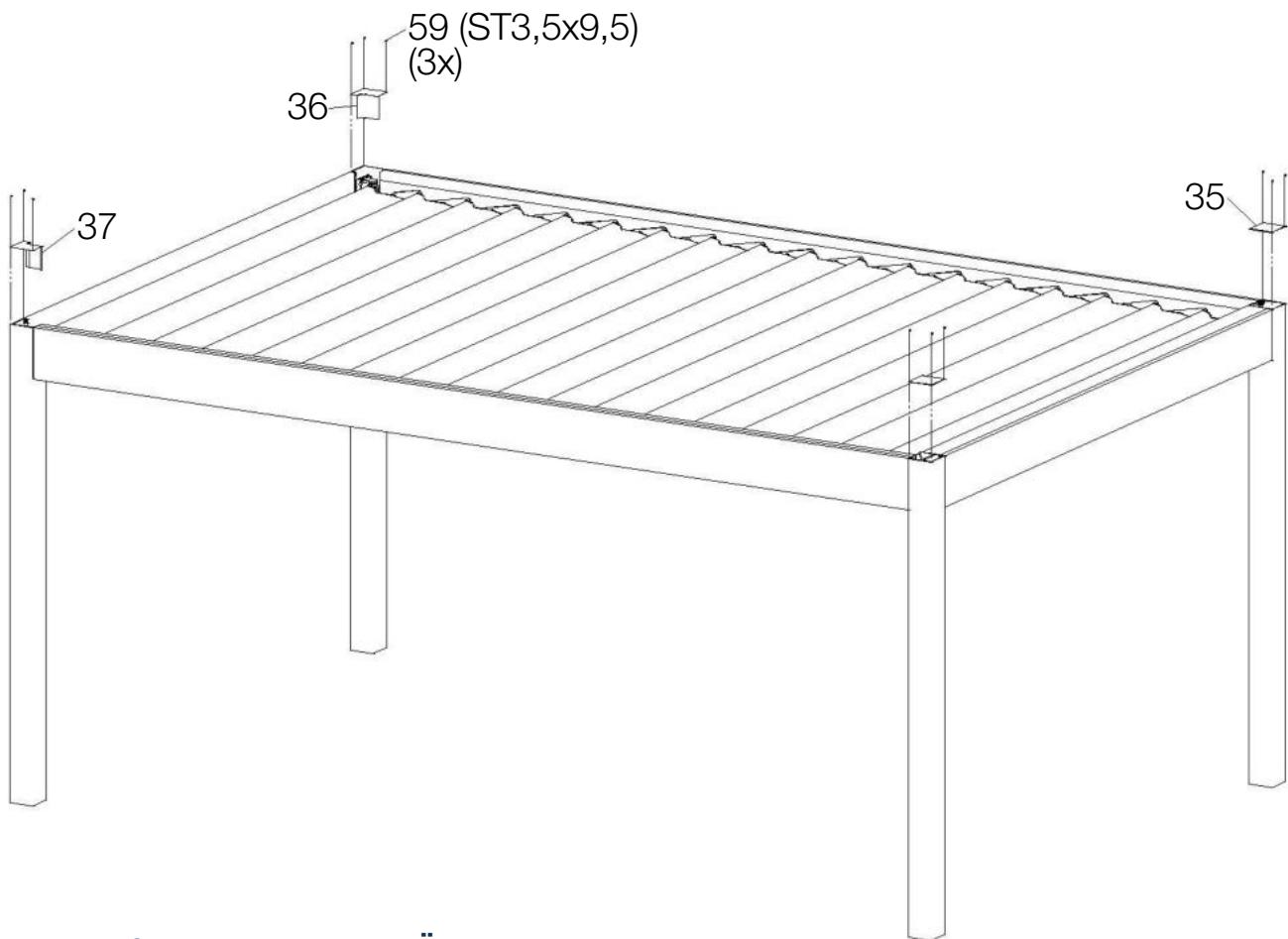
Klicken Sie das Bürstenprofil in das Stützprofil des Laufwagens, sodass die Bürsten über die Laufrollen fallen.





### Schritt 3

Befestigen Sie die Ständer-Abdeckplatte und die Ständer-Abdeckkappe links und rechts mit der Schraube ST3,5x9,5.



**Herzlichen Glückwunsch! Ihre Überdachung ist fertig!**



## 7. Wartung

Wir empfehlen, Ihre Terrassenüberdachung mindestens einmal jährlich zu warten und zu reinigen. Überprüfen Sie, ob die Schrauben gut angezogen sind. Falls nicht, ziehen Sie diese fest.

Die verschmutzten Aluminiumprofile und Glasplatten können mit lauwarmem Wasser und einem Reinigungsmittel gereinigt werden.

- Verwenden Sie zum Reinigen und Waschen viel Wasser, weiches Material und einen Schwamm.
- Verwenden Sie niemals Schleifmittel oder aggressive Lösungsmittel (kein Säure oder Lauge). Lösungsmittel (wie Geschirrspülmittel und Glassex) dürfen jedoch verwendet werden, um fettige Verschmutzungen zu entfernen.
- Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger.

Terrawin GmbH & Co KG bietet ein spezielles Reinigungsmittel an. Fragen Sie bei Ihrem Partner danach.

## 8. Abfallentsorgung

Entsorgen Sie das Produkt gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften.

## 9. Garantiebedingungen

Garantie gemäß den Garantiebedingungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Terrawin. Diese sind auf unserer Website [www.terrawin.de](http://www.terrawin.de) zu finden.

Alle Herstellungsfehler fallen innerhalb der folgenden Zeiträume unter die Garantie:

|  |         |
|--|---------|
| Pulverbeschichtung (Standard-Aluminiumteile) | 5 Jahr* |
| Fernbedienung und Empfänger                  | 2 Jahr  |
| Elektrik                                     | 2 Jahr  |
| LED beleuchtung                              | 2 Jahr  |

Die Pulverbeschichtungs-Garantie für Aluminiumteile beträgt zwei Jahre, wenn das Produkt an einem Ort installiert wird, an dem es mit salzhaltigem oder chemischen Dampf in Kontakt kommt (in der Nähe von Häfen, Küstengebieten und Schwimmbädern).

## 10. Kontakt

Ihr Terrawin-Partner ist Ihr erster Ansprechpartner bei Fragen und Anmerkungen.